



**Loccum**  
Religionspädagogisches  
Institut Loccum

Jahresprogramm  
**2012**

# Inhalt

Treffpunkte .....	2
Fach- und Studientagungen .....	4
Elementarpädagogik .....	9
Förderschule .....	12
Grundschule .....	15
Haupt-, Real- und Oberschule .....	22
Gymnasium und Gesamtschule .....	30
Berufsbildende Schulen .....	39
Bibliodrama .....	46
Lernwerkstatt .....	49
Medienpädagogik .....	50
Schulseelsorge .....	53
Vokation .....	56
Ausbildung der Vikarinnen und Vikare .....	57
Kirchenpädagogik .....	58
Konfirmandenarbeit .....	62
Bibliothek und Mediothek .....	69
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im RPI .....	70
Anmeldeverfahren .....	72

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das Jahresprogramm 2012 vorlegen zu können. Es ist – wie gewohnt – vielfältig und breit gefächert. Mit unseren Angeboten wollen wir die religionspädagogische Arbeit in Schule und Gemeinde begleiten und unterstützen. In besonderer Weise gilt unser Augenmerk den Unterrichtenden in den Schulen. Angesichts der aktuellen Herausforderungen und Veränderungen wollen wir Sie in ihrer Arbeit stärken. Dafür stehen die Stichworte Inklusion, Umgang mit Heterogenität, Umsetzung der Kerncurricula. Dafür steht auch die Frage, wie es gelingen kann, Schülerinnen und Schülern in Würdigung ihrer eigenständigen Vorstellungen und Denkweisen die Bibel als Medium religiöser Bildung zu erschließen.

Ein Hinweis in eigener Sache: Die Förderschulstelle ist zurzeit noch nicht besetzt. Wir hoffen, dass eine neue Kollegin, ein neuer Kollege ab Februar die Arbeit aufnehmen wird. Daher haben wir Termine lediglich vorgemerkt. Die Themen und Inhalte finden Sie zeitnah auf unserer Website.

Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für das Interesse an der Arbeit des RPI bedanken und lade Sie herzlich nach Loccum ein. Nutzen Sie unsere Angebote für Ihre Arbeit in Schule und Gemeinde.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. F. Kraft', written in a cursive style.

Rektor Dr. Friedhelm Kraft

## Treffpunkte

### **Treffpunkt Kindergarten Wenn Lena auf die Nanas trifft – Kinder als Künstler**

**12. - 13. Januar 2012**

für sozialpädagogische Fachkräfte sowie für Fachkräfte in Ausbildung, Fortbildung und Fachberatung

Leitung:  
Ralf Rogge

Von den „100 Sprachen des Kindes“ hat der Pädagoge Loris Malaguzzi gesprochen. Gemeint sind die vielfältigen kreativen Ausdrucksformen, über die Kinder verfügen. Sie gilt es wahrzunehmen und zu fördern, zum Beispiel in der Begegnung mit moderner Malerei oder religiöser Kunst. Das ist das Anliegen ästhetischer Bildung. Wie vielfältig diese sein kann, worin Anknüpfungspunkte oder Überschneidungen mit religionspädagogischer Arbeit bestehen können, soll in einem einleitenden Vortrag und den anschließenden Workshops entfaltet und vertieft werden.

### **Treffpunkt Kirchenpädagogik Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses Musische Zugänge zum Kirchenraum**

**9. - 11. März 2012**

für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Gemeinden, Lehrerinnen und Lehrer, kirchenpädagogisch Interessierte aus anderen Berufen

Leitung:  
Christiane Kürschner  
Elisabeth Hahn

Viele Kirchen sind als Klangraum gebaut worden und von ihrer ursprünglichen Bestimmung her eher zum Singen als zum Sprechen geeignet. Doch bei den üblichen Kirchenerkundungen sind Gesänge und Tänze eine Seltenheit. Um das zu ändern und die besonderen Chancen einer symboldidaktischen und spirituellen Kirchenführung aufzuzeigen, werden verschiedenste Liedtänze und benachbarte Gestaltungsformen von Experten vorgestellt und miteinander eingeübt. Im Vordergrund stehen dabei nicht die Besonderheiten eines Raumes, sondern exemplarische Erkundungen in ihrer Übertragbarkeit auf den eigenen Kirchenraum.

Kosten: 54,00 Euro

# Treffpunkte

## **Treffpunkt Konfirmandenarbeit 2012** **Gottesdienste für und mit Konfis**

**11. - 12. Juni 2012**

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren und Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm

Eine der zentralen Fragen (nicht nur) der Konfirmandenarbeit lautet, wie wir Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Familien in das gottesdienstliche Leben der Gemeinden integrieren können. Wie finden gerade junge Menschen eine spirituelle und gottesdienstliche Heimat? Liegt die Antwort in der Beteiligung, damit die Jugendlichen nicht allein Zuschauende in den Gottesdiensten bleiben? Entscheidend ist aber auch die Frage, wie es gelingen kann, eine jugendgerechte Spiritualität in der Konfirmationsvorbereitungszeit zu leben, auszuprobieren und innerhalb der Gemeinden zu gestalten.

Die Workshops des Treffpunkts bieten wieder Ideen und Erprobtes aus der Praxis für die Praxis. Der Abendvortrag stellt die Musik für und mit Konfis in den Mittelpunkt und lädt zum Mitmachen ein.

## **Treffpunkt Schule**

**19. - 20. Oktober 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen  
Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft

## **Treffpunkt Kirchenpädagogik** **Vom Kultplatz zum Tisch des Herrn** **Die Bedeutung des Altars in christlichen Kirchen**

**30. November -**  
**2. Dezember 2012**

für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Gemeinden, Lehrerinnen und Lehrer, kirchenpädagogisch Interessierte aus anderen Berufen

Leitung:  
Christiane Kürschner  
Dita Graffe

Der Altar als sinnstiftendes Zentrum des Kirchenraumes bestimmt die Ausstrahlung der ganzen Kirche. Er gibt dem Raum Orientierung und bleibt zugleich vielen Besucherinnen und Be-

## Treffpunkte

suchen in seiner Bedeutung geheimnisvoll verschlossen. Welchen Platz nimmt der Altar bei kirchenpädagogischen Erschließungen ein? Mit Experten suchen wir Antworten für die kirchenpädagogische Praxis. Die Absolventen der Ausbildung Kirchenpädagogik 2012 erhalten zum Abschluss ihre Zertifikate. Kosten: 54,00 Euro

## Fach- und Studientagungen

### Blockseminar „Religion entdecken“

**27. - 28. Januar 2012**

■ (geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft

### Tagung Landesschülerrat

**3. - 5. Februar 2012**

■ für Schülerinnen und Schüler des Landesschülerrates  
Niedersachsen und der Kreisschülerräte

Leitung:  
Dr. Melanie Beiner

Die Tagung ist eine Kooperation des Landesschülerrates mit dem RPI Loccum. Gemeinsames Interesse ist es, Schülerinnen und Schüler zur konstruktiven Mitarbeit in der Schule zu befähigen und an der Gestaltung ihres Bildungsauftrages mitzuwirken.

### Expertentagung Konstruktivistische Religionsdidaktik

**15. - 16. Februar 2012**

■ (geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft

# Fach- und Studientagungen

## Fachtagung

### Religionsunterricht an Waldorfschulen

**12. - 14. März 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die an Waldorfschulen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft  
Almuth Tippkötter

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

## Fortbildungsreihe:

### Fachtagung Fachberatung

### Kursreihe

für Fachberaterinnen und Fachberater, die evangelischen oder katholischen Religionsunterricht erteilen

**6. - 8. Februar 2012**

Beginn: 10.00 Uhr  
Ort: Haus Ohrbeck,  
Osnabrück

*Fortbildungsreihe der Landesschulbehörden in Kooperation mit dem Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim und dem RPI Loccum*

**9. - 10. Mai 2012**

Beginn 10.00 Uhr  
Ort: RPI Loccum

Die Fachtagungen unterstützen die Arbeit der Fachberaterinnen und Fachberater für Evangelische und Katholische Religion in Niedersachsen. Sie geben Impulse für die Beratungstätigkeit sowie die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen vor Ort, ermöglichen den Austausch und fördern die Netzwerkbildung. Themen und Inhalte der Tagungen werden zeitnah bekannt gegeben.

**10. - 11. Oktober 2012**

Beginn: 10.00 Uhr  
Ort: RPI Loccum

Leitung:  
Ulrich Dettling  
Dr. Friedhelm Kraft  
Franz Thalmann

## Loccumer

### Elternratstagung

**4. - 5. Mai 2012**

**9. - 10. November 2012**

für die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt-, Samt-, Gemeinde-, Kreis- und Landeselternräte

Beginn: 10.00 Uhr  
Leitung:  
Christiane Kürschner

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

## Fach- und Studientagungen

### **Fachtagung Schulaufsicht/Schulinspektion Kompetenzorientierung als Paradigmenwechsel – eine Zwischenbilanz**

**14. - 15. Mai 2012**

für Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamte aus den Bezirken und dem Kultusministerium, Schulinspektorinnen und Schulinspektoren

Beginn: 10.00 Uhr  
Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft

### **Konferenz der Fachseminarleiterinnen und -leiter Kain und Abel – Annäherungen an einen elementaren Text**

**21. - 23. Mai 2012**

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter für das Fach Evangelische Religion (fester Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter

In der Konstellation von Kain und Abel verbinden sich grundlegende Motive menschlichen Denkens und Erzählens. Sie sind laut der Bibel die ersten von einer Mutter geborenen Menschen, begründen die Institution des Opferdienstes und sind vor allem Protagonisten des ersten Mordes und seiner Folgen.

Im Unterricht sind Annäherungen an diesen elementaren Text unter verschiedenen Perspektiven möglich. In der Tagung soll Gen 4, 1-16 – nach einer grundlegenden theologischen Einführung – mit Hilfe theaterpädagogischer Elemente neu erschlossen und Möglichkeiten unterrichtlicher Umsetzungen sollen erprobt und diskutiert werden.

Im abschließenden Konferenzteil werden Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen erörtert.

# Fach- und Studientagungen

## Religionsunterricht oder Werte und Normen?

29. - 30. Mai 2012

■ für Studierende der Universität Hannover und alle Interessierten

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm  
Prof. Dr. Dr. Harry Noormann

Religion gehört in die Schule. Welche Alternativen werden diskutiert und wie definieren wir unsere eigene Rolle als Lehrerin und Lehrer? Das Seminar bietet einen Überblick über die Diskussionslage und will die eigene Positionsschärfung fördern.

## Fachtagung Studierende Was heißt religiöse Kompetenz im Religions - unterricht? Didaktische Ansätze und die Praxis des Religionsunterrichts

22. - 24. Juni 2012

■ für Studierende des Faches Evangelische Religion

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft  
Rainer Merkel

Die Kompetenzorientierung hat sich als neues Paradigma nicht nur in der Religionspädagogik etabliert. Es geht darum zu bestimmen, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten Schülerinnen und Schüler im Unterricht erwerben können. Inzwischen sind für den Religionsunterricht in Niedersachsen neue Vorgaben erarbeitet, die den Kompetenzgedanken in Form von Kerncurricula aufnehmen. Welche Auswirkungen hat dieser Paradigmenwechsel für die Planung und Durchführung von Unterricht? Wie lässt sich ein Begriff von religiöser Kompetenz bestimmen? Anhand von theoretischen Inputs, praktischen Beispielen und eigenen Umsetzungen sollen diese Fragen im Seminar bearbeitet werden. Außerdem werden die aktuellen didaktischen Leitbilder Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen und der performative Ansatz vorgestellt.

## Expertentagung Netzwerk Kindertheologie

10. - 12. Sept. 2012

■ (geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft

## Fach- und Studientagungen

### **Studienfahrt für Religionslehrkräfte in den Iran Leben im Land der Schia und der Schleier – Religion und Kultur in Persien**

**Voraussichtlich  
20. - 31. Oktober 2012**

Der Iran findet in den Medien häufig nur Erwähnung im Rahmen politischer Berichterstattung. Für die meisten Menschen in unserem Land ist es „Terra inkognita“, ein weitgehend unbekanntes Land. Im Rahmen dieser Studienfahrt wollen wir neben vielen sehenswerten Kulturgütern die schiitische Variante des Islam kennenlernen in seiner Lehre, aber auch in den Lebensformen, die den Alltag der Menschen prägen. Dazu gehört das Gespräch mit schiitischen Gelehrten und Würdenträgern, wie auch mit Mitgliedern von Frauengruppen, Lehrpersonen und Familien. Darüber hinaus geht es auch um das Neben- und Miteinander der Muslime mit anderen Glaubensrichtungen, z.B. mit Christen und Juden.

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft  
Franz Thalmann, BGV  
Hildesheim

Referentin:  
Hamideh Mohagheghi,  
Hannover

#### **Leistungen:**

Flug, Frankfurt – Teheran und zurück; Inlandsflug, Halbpension, Transfers, Besichtigungsfahrten, Eintrittsgelder, Gebühren, Steuern, Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

#### **Kosten:**

ca. 1.680,00 Euro für Lehrkräfte; ca. 1.780,00 Euro Nicht-Lehrkräfte; 260,00 Euro Einzelzimmerzuschlag

#### **Veranstalter:**

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim  
Religionspädagogisches Institut Loccum

#### **Anmeldung:**

Bischöfliches Generalvikariat, HA Bildung, Ursula Brunke, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel.: 0 51 21 – 307 – 287 oder Mail: ursula.brunke@bistum-hildesheim.de

### **Pädagogische Studienkommission**

**30. Nov. - 1. Dez. 2012**

■ für Lehrende an niedersächsischen Hochschulen

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft

## Fach- und Studientagungen

Bei den Seminaren, die in Kooperation mit dem Diakonischen Werk (DW) stattfinden, erfolgt die Anmeldung über das DW. Es gelten die vom DW festgelegten Tagungssätze.

## Elementarpädagogik

### **Treffpunkt Kindergarten Wenn Lena auf die Nanas trifft – Kinder als Künstler**

**12. - 13. Januar 2012**

für sozialpädagogische Fachkräfte sowie für Fachkräfte in Ausbildung, Fortbildung und Fachberatung

Leitung:  
Ralf Rogge

siehe Treffpunkte, S. 2

### **Inklusion als Chance für Kindergarten und Schule**

**22. - 24. Februar 2012**

Kooperationsseminar für Kolleginnen und Kollegen aus Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Leitung:  
Beate Peters  
Ralf Rogge

In Fortführung des Kooperationskurses 2011 „Inklusion – Achtsamkeit im Alltag“ werden wir in diesem Jahr weiter der Frage nachgehen, wie in Kindergarten und Schule sensibel und konstruktiv mit Verschiedenheit umgegangen werden kann. Beispiele gelungener Praxis der Integration in Kindertagesstätten und Schule können Mut für die Umsetzung in der Arbeit vor Ort machen.

Der in den USA entwickelte Anti-Bias-Ansatz zur Überwindung von Vorurteilen kann außerdem wichtige Impulse für die Wahrnehmung von Verschiedenheit als lebensförderliche Vielfalt geben. Der Schwerpunkt der Fortbildung wird deshalb auf Übungen zur eigenen Wahrnehmung und Achtsamkeit liegen, die eine wichtige Grundlage dafür sind, bei der Arbeit mit Kindern praktische Übungen anzubieten.

## Kolloquium Kindertagesstätten

**12. - 13. März 2012**

für Fachkräfte in Aus- und Fortbildung und Fachberatung

Beginn: 11.00 Uhr  
Leitung:  
Ralf Rogge

Im Kolloquium Kindergarten werden zu aktuellen religionspädagogischen Fragestellungen Referenten eingeladen. Im gemeinsamen Gespräch werden die verschiedenen Aspekte erörtert und auf Konsequenzen hin bedacht.

## Wenn wir Gott nicht verstehen ... „Schwierige“ Bibelgeschichten in der Kindertagesstätte

**23. - 25. Mai 2012**

für sozialpädagogische Fachkräfte

Leitung:  
Ralf Rogge  
Lissy Weidner

In diesem Kurs wollen wir uns Texten der Bibel, in denen Gottes Handeln nicht leicht zu verstehen ist, über den Zugang des Bibliodramas nähern. Das heißt, wir erleben sie mit Leib, Seele und Geist und versuchen für uns selbst dem Geschehen der Geschichten auf die Spur zu kommen. Hier liegt der Schwerpunkt des Kurses.

In einem zweiten Schritt werden Möglichkeiten bibliodramatischen Arbeitens mit KiTa-Kindern aufgezeigt und in Bezug auf die vorher erlebten Texte bedacht.

Anmeldungen über das Diakonische Werk Hannover, Ebhardtstraße 3A, 30159 Hannover, Telefon 0511/3604253, E-Mail: Kita-Fortbildung@Diakonie-Hannovers.de

## Einführung in die Religionspädagogik Kooperationstagung DW und RPI

**Kursreihe**

für sozialpädagogische Fachkräfte, vorzugsweise für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß Rundverfügung G14/2000

**7. - 11. Mai 2012**  
Leitung:  
Ralf Rogge  
Andrea Lucker

Von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern evangelischer Kindergärten wird erwartet, dass sie sich in die religionspädagogische

# Elementarpädagogik

Arbeit integrieren. Dieser Kurs soll helfen, einen eigenen Standort in „Glaubensdingen“ zu finden, Fragen der Kinder und eigene Fragen zu bedenken, sprachfähiger zu werden und Kompetenzen zu erweitern. Im Kennenlernen von Kinderbibeln, spielerischen Umgehen mit der Bibel und dem gemeinsamen Entwickeln von Projekten wird dies konkret.

Anmeldungen über das Diakonische Werk Hannover, Eberhardstraße 3A, 30159 Hannover, Telefon: 05 11 / 36 04 253, E-Mail: Kita-Fortbildung@Diakonie-Hannovers.de

**11. - 15. Juni 2012**

Leitung:  
Ralf Rogge  
Gabriele Mork

**15. - 19. Oktober 2012**

Leitung:  
Ralf Rogge  
Gabriele Mork

## Studientage mit der Kindertagesstätte St. Marien, Isenbüttel

**13 - 14. Juli 2012**

■ (geschlossener Teilnehmerkreis)

Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: 16.00 Uhr

Leitung:  
Ralf Rogge  
Karin Reupke

## Religionspädagogische Langzeitfortbildung Kurs R 2012/2013

**Kursreihe**

■ Kooperationstagung DW und RPI  
für sozialpädagogische Fachkräfte

**1. Kurswoche:  
24. - 28. Sept. 2012**

**2. Kurswoche:  
12. - 16. Nov. 2012**

Der religionspädagogischen Arbeit kommt in der evangelischen Kindertagesstätte eine besondere Bedeutung zu. Für viele Kinder ist sie der erste Ort, an dem sie ihre Lebens- und Sinnfragen stellen und ihre eigenen Vorstellungen entwickeln können. Dabei brauchen Kinder nicht nur emotionale und soziale Sicherheit, sondern ebenso Menschen, die sie bei ihrem Fragen und Suchen begleiten und an ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Werden Antworten gegeben, müssen sie verlässlich sein. Eine wichtige Aufgabe für Erzieherinnen und Erzieher.

Teilnahmevoraussetzung: auf Anfrage

Ziele: Die religionspädagogische Langzeitfortbildung möchte:

- zur Klärung und Sicherheit verhelfen und die personale und

Leitung:  
Ralf Rogge  
Ina Seidensticker

## Elementarpädagogik

die fachliche Kompetenz der Erzieherinnen und Erzieher erweitern;

- dazu verhelfen, die religionspädagogische Praxis kindgemäß und sachgerecht zu planen und zu gestalten sowie die Rolle als Erzieher/in in einer evangelischen Tageseinrichtung für Kinder wahrzunehmen und anzunehmen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Religionspädagogik keine „Sonderform“ pädagogischen Handelns darstellt, sondern auf eine durchdachte und verantwortete sozialpädagogische Arbeit angewiesen ist.

Fünf Kurswochen und fünf ganztägige Treffen in Regionalgruppen. Anmeldungen über das Diakonische Werk Hannover, Ebhardtstraße 3A, 30159 Hannover, Telefon: 05 11 / 36 04 253, E-Mail: Kita-Fortbildung@Diakonie-Hannovers.de

## Förderschule

### **Inklusion als Chance für Kindergarten und Schule**

**22. - 24. Februar 2012**

Kooperationsseminar für Kolleginnen und Kollegen aus Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Leitung:  
Beate Peters  
Ralf Rogge

siehe Elementarpädagogik, S. 9

### **Konferenz der Fachseminarleiterinnen und -leiter Kain und Abel – Annäherungen an einen elementaren Text**

**21. - 23. Mai 2012**

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter für das Fach Evangelische Religion (fester Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter

siehe Fach- und Studientagungen, S. 6

# Förderschule

## Die Trickfilmbox

5. - 7. Juli 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Förderschule, Grundschule und Sekundarstufe I evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

## Ferienkurs

### Finden, was verloren ist.

### Bibliodrama für mich

20. - 22. Juli 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grund- oder Förderschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Lissy Weidner

siehe Bibliodrama, S. 47

## Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer, die an Förderschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

18. - 20. Juli 2012

5. - 7. Dezember 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, die an Förderschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
N.N.

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

## Sommerwerkstatt

### „Drehmomente“

20. - 24. Juli 2012

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

## **Loccumer Konferenz für Schulleiterinnen und Schulleiter an Förderschulen**

**11. - 12. Oktober 2012**

für Rektorinnen und Rektoren an niedersächsischen Förderschulen

Leitung:  
N.N.

## **Smartboard und Religionsunterricht**

**28. - 30. Nov. 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
N.N.

siehe Medienpädagogik, S. 53

## **Konferenz der Fachseminarleiterinnen und -leiter**

**18. - 19. Oktober 2012**

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter für das Fach Evangelische Religion (fester Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, S. 28

## Fortbildungsreihe: Fachtagung Fachberatung

für Fachberaterinnen und Fachberater, die evangelischen oder katholischen Religionsunterricht erteilen

*Fortbildungsreihe der Landesschulbehörden in Kooperation mit dem Bistum Hildesheim und dem RPI Loccum*

siehe Fach- und Studientagungen, S. 5

## Kursreihe

### **6. - 8. Februar 2012**

Beginn: 10.00 Uhr  
Ort: Haus Ohrbeck, Osna-  
brück

### **9. - 10. Mai 2012**

Beginn 10.00 Uhr  
Ort: RPI Loccum

### **10. - 11. Oktober 2012**

Beginn: 10.00 Uhr  
Ort: RPI Loccum

Leitung:  
Ulrich Dettling  
Dr. Friedhelm Kraft  
Franz Thalmann

## Bilderbücher im Religionsunterricht

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

### **9. - 11. Februar 2012**

Leitung:  
Beate Peters

Der Einsatz von Bilderbüchern bietet vielfältige Möglichkeiten der sprachlichen und kreativen Umsetzung. Insbesondere Aspekte der Frage nach dem Menschen, aber auch der Frage nach Gott und Jesus Christus finden sich in Bildern und Texten wieder. Im Unterricht können wir mit Kindern Bilder als Sprechansätze nutzen, Geschichten lesen, selbst weiterschreiben, sie in Szenen umsetzen. In diesem Seminar werden deshalb neuere Kinderbücher vorgestellt, die sich für den Einsatz im Religionsunterricht eignen. Kriterien für die Auswahl anregender Bilderbücher werden gemeinsam bedacht, und es werden Anregungen zur kreativen Bearbeitung im Unterricht gegeben. Dabei bleibt Zeit, um in kleinen Gruppen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

## **Inklusion als Chance für Kindergarten und Schule**

**22. - 24. Februar 2012**

Kooperationskurs für Kolleginnen und Kollegen aus Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Leitung:  
Beate Peters  
Ralf Rogge

siehe Elementarpädagogik, S. 9

## **UBUNTU – Gemeinsam sind wir stark! Ein Grundschulmodul zur Stärkung des Selbstwertgefühls und der Klassengemeinschaft, das in zwei Projekttagen in der Grundschule durchgeführt werden kann**

**16. - 17. März 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen und das Konzept von „UBUNTU“ kennen lernen möchten

Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: 16.00 Uhr

*in Kooperation mit dem HkD (Haus kirchlicher Dienste), Hannover, Arbeitsstelle Friedensarbeit*

Nicht nur Streitigkeiten in den Pausen zeigen, wie wichtig es für den Schulalltag ist, ein gelingendes Miteinander immer wieder zu thematisieren und einzuüben. Mit einer wirkungsvollen Gemeinschaftsförderung im schulischen Rahmen kann eine wichtige Grundlage für das friedliche Miteinander in unserer Gesellschaft geschaffen werden.

Das Modul „UBUNTU“ wurde als Beitrag zur Friedenserziehung entwickelt und bietet differenzierte Konzeptideen und vielfältige Lehrer- und Schülermaterialien für ein zweitägiges Klassenprojekt für Klasse 3 oder 4.

In der Fortbildung werden die Konzeptidee und die Materialien vorgestellt und teilweise gemeinsam erprobt. Es besteht die Möglichkeit, durch den Kauf des umfangreichen Materialpakets (200 Euro) die Lizenz zur Durchführung eines Projektes nach dem UBUNTU-Konzept zu erwerben.

Weitere Informationen sind unter [www.ubuntu-projekt.de](http://www.ubuntu-projekt.de) zu finden.

Leitung:  
Beate Peters  
Klaus Burckhardt

## Ferienkurs

### Biblische Geschichten und ihre Spielräume – Gleichnisse

**23. - 25. März 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und  
Katecheten, die in der Grundschule oder Sek I  
evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Dietmar Peter  
Beate Peters

Der Kurs zu Beginn der Osterferien lädt dazu ein, in der schönen Loccumer Umgebung Abstand zum Schulalltag zu gewinnen und sich auf die Spur der Gleichnisse zu begeben. In einer Einführung werden wir exegetische, systematische und didaktische Aspekte bedenken. Auf dieser Grundlage werden Bezüge zum eigenen Erleben hergestellt und methodische Umsetzungsmöglichkeiten für die Unterrichtspraxis entwickelt.

### Loccumer Werkstatt Religionsunterricht

**19. - 20. April 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und  
Katecheten, die in der Grundschule evangelischen  
Religionsunterricht erteilen

Beginn: 10.00 Uhr  
Leitung: Beate Peters

siehe Lernwerkstatt, S. 49

## Kursreihe

### „Theologisieren und Philosophieren mit Kindern“

**Kursreihe**

(geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft  
Beate Peters

Die Kursreihe richtet sich an Religionslehrkräfte, die ihre Praxis durch zwei neuere didaktische Leitbilder, die Kinderphilosophie und -theologie, bereichern wollen. Ziel ist es, diese Konzepte einerseits theoretisch in ihrem Anliegen, ihren Chancen und Grenzen zu erfassen und zu diskutieren. Andererseits sollen diese Ansätze vor allem im Blick auf die unterrichtliche Praxis untersucht und weiter entwickelt werden.

### Kurs 4: Theologisieren mit biblischen Geschichten

**26. - 28. April 2012**

# Grundschule

## **Konferenz der Fachseminarleiterinnen und -leiter Kain und Abel – Annäherungen an einen elementaren Text**

**21. - 23. Mai 2012**

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter  
für das Fach Evangelische Religion  
(fester Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter

siehe Fach- und Studientagungen, S. 6

## **Die Trickfilmbox**

**5. - 7. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Förderschule,  
Grundschule und Sekundarstufe I evangelischen  
Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen  
und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

## **Sommerwerkstatt „Drehmomente“**

**20. - 24. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die  
evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie  
für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und  
Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

## **Ferienkurs Finden, was verloren ist. Bibliodrama für mich**

**20. - 22. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und  
Katecheten, die in der Grund- oder Förderschule  
evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Lissy Weidner

siehe Bibliodrama, S. 47

# Grundschule

## Ferienkurs

### Loccumer Werkstatt Religionsunterricht

20. - 22. Juli 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Beginn: 10.00 Uhr  
Leitung: Beate Peters

siehe Lernwerkstatt, S. 49

## Die Zehn Gebote – ethische Aspekte im Religionsunterricht der Grundschule.

### Modelle konfessioneller Kooperation in der Grundschule

24. - 26. Sept. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen oder katholischen Religionsunterricht erteilen

Ort:  
Tagungshaus Priesterseminar, Hildesheim

*in Kooperation mit dem bischöflichen Generalvikariat Hildesheim*

Leitung:  
Beate Peters  
Franz Thalmann

Die Orientierung an den Zehn Geboten hat die abendländische, christliche Kultur nachhaltig geprägt. Nicht nur in der Gesetzgebung haben die Gebote ihre Spuren hinterlassen. Ethische Vorstellungen vieler Menschen sind durch sie beeinflusst. Bei der Umsetzung im Alltag fordern sie immer wieder dazu heraus, das Spannungsfeld zwischen Gebot, Verbot und Angebot auszuloten. In der evangelischen und katholischen Konfession besteht ein breiter Konsens über ethische Vorstellungen, nur einzelne Aspekte (z. B. Umgang mit ungewollten Schwangerschaften) werden unterschiedlich betrachtet. Auch für Kinder ist die Frage nach Richtlinien für ihr Handeln, nach Orientierung und danach, was richtig und falsch ist, von großer Bedeutung.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns deshalb mit den Zehn Geboten und ethischen Aspekten unseres christlichen Glaubens. Auf dieser Grundlage bedenken wir Möglichkeiten zur Umsetzung ethischer Fragen im Religionsunterricht der Grundschule, stellen Anregungen vor und entwickeln gemeinsam weitere Ideen.

## **Inklusion – Herausforderung und Chance Loccumer Konferenz für Schulleiterinnen und Schulleiter an Grundschulen**

**1. - 2. Oktober 2012**

für Rektorinnen und Rektoren an niedersächsischen Grundschulen

Leitung:  
Beate Peters

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird dazu beitragen, dass mehr Kinder mit Behinderungen in den Schulen ihrer unmittelbaren Umgebung unterrichtet werden. Neue Herausforderungen sind im Schulalltag zu meistern: umfangreichere Differenzierungsmaßnahmen, die Zusammenarbeit mit Förderschullehrerinnen und -lehrern, schulorganisatorische Notwendigkeiten und insbesondere der Bedarf an personellen Ressourcen und kompetenter Unterstützung. – Die Tagung will dazu beitragen, Chancen der Inklusion neu in den Blick zu nehmen, um den komplexen Schulalltag gestalten zu können. Prof. Dr. Rolf Werning (Universität Hannover) wird Herausforderungen und Chancen der inklusiven Schule aufzeigen. Beispiele gelungener Modelle der bisherigen Integration können Anregungen für die Arbeit vor Ort geben.

Die Tagung schließt mit einem Konferenzteil, der von Vertreterinnen und Vertretern des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen gestaltet wird.

## **Loccumer Werkstatt Religionsunterricht**

**12. - 13. Oktober 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Ende: 16.00 Uhr  
Leitung: Beate Peters

siehe Lernwerkstatt, S. 49

## Konferenz der Fachseminarleiterinnen und -leiter

18. - 19. Oktober 2012

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter  
für das Fach Evangelische Religion  
(fester Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter

siehe Haupt-, Real- und Oberschule, S. 28

## „... und fielen nieder und beteten es an“ Ein weihnachtliches Seminar zur Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland

22. - 24. Nov. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und  
Katecheten, die in der Grundschule evangelischen  
Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Beate Peters  
Lissy Weidner

Nach vergeblicher Suche am Königshof finden die Weisen den erwarteten König der Juden neben seiner Mutter in einem Haus in der kleinen Stadt Bethlehem. Sie fallen auf die Knie und beteten das Kind an, auch wenn sie es nicht in herrschaftlichem Umfeld entdeckt haben.

Auf die Knie fallen – eine Geste, die eher selten praktiziert wird und doch bis heute nachvollziehbar geblieben ist. Es lohnt sich, sich auch mit Kindern anhand dieses Motivs der Weihnachtsgeschichte und ihren möglichen Bedeutungen anzunähern.

In diesem Seminar laden wir dazu ein, zunächst selbst mit allen Sinnen die Weihnachtsgeschichte, die Matthäus erzählt, zu erleben. Viele der Übungen können auch mit Kindern in der Grundschule durchgeführt werden. Bibliodramatische und musikalische Elemente werden dabei eine besondere Rolle spielen.

## Smartboard und Religionsunterricht

28. - 30. Nov. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die  
evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie  
für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und  
Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
N.N.

siehe Medienpädagogik, S. 53

## Grundschule

### Herstellung von biblischen Erzählfiguren und Einführung in religionspädagogische Einsatzmöglichkeiten

**6. - 8. Dezember 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und  
Katecheten, die in der Grundschule evangelischen  
Religionsunterricht erteilen

Ende: 16.00 Uhr

Leitung:  
Beate Peters  
Iris Donges

Der Einsatz von Erzählfiguren ist eine gute Möglichkeit, um Gefühle und innere Prozesse von biblischen Personen herauszuarbeiten. So erfreut sich seit einigen Jahren die Benutzung der von Doris Egli entwickelten Figuren großer Beliebtheit. In diesem Kurs besteht die Möglichkeit, zwei größere Figuren (Erwachsene oder Jugendliche) und eine kleinere als Kind herzustellen. Die Kosten dafür betragen insgesamt etwa 80,- Euro. Am Ende des Kurses wird ein gemeinsames Figurenbild erstellt, anhand dessen Ideen für die unterrichtliche Nutzung vorgestellt und zusammengetragen werden.

## Haupt-, Real- und Oberschule

### Fortbildungsreihe: Fachtagung Fachberatung

### Kursreihe

für Fachberaterinnen und Fachberater, die evangelischen oder katholischen Religionsunterricht erteilen

**6. - 8. Februar 2012**

Ort: Haus Ohrbeck,  
Osnabrück

*Fortbildungsreihe der Landesschulbehörden in Kooperation mit dem Bistum Hildesheim und dem RPI Loccum*

**9. - 10. Mai 2012**

Ort: RPI Loccum

siehe Fach- und Studientagungen, S. 5

**10. - 11. Oktober 2012**

Ort: RPI Loccum

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:  
Ulrich Dettling, Dr. Friedhelm Kraft, Franz Thalmann

# Haupt-, Real- und Oberschule

## Weiterbildung „Evangelischer Religionsunterricht im Sekundarbereich I“

### Kursreihe

■ (geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter  
Dr. Joachim Jeska

Die auf zwei Jahre festgelegte Weiterbildungsmaßnahme soll interessierte Kolleginnen und Kollegen in die Lage versetzen, das Fach Ev. Religion in der Sekundarstufe I qualifiziert unterrichten zu können. Der Lehrplan des Kurses beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Theologie und des Umgangs mit dem AT und NT im Unterricht sowie die Begegnung mit dem Judentum und dem Islam. An Beispielen aus aktuellen gesellschaftlichen Kontroversen werden Positionen des Christentums zu ethischen Fragen aufgezeigt mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern im ev. Religionsunterricht für existentielle Fragen eine Orientierungshilfe geben zu können. Die fachwissenschaftlichen Themen sollen jeweils in Verbindung mit didaktischen Perspektiven erarbeitet werden. Darüber hinaus werden die Teilnehmer/innen mit den spezifischen didaktischen Konzepten und Methoden des Religionsunterrichts vertraut gemacht.

Vorausgesetzt wird neben kontinuierlicher Mitarbeit – auch im Selbststudium – die Bereitschaft, die erarbeiteten Kenntnisse in eigenen Unterrichtsversuchen auf ihre Praxistauglichkeit zu überprüfen.

**Kurs I: Was ist Religion?**

**9. - 11. Februar 2012**

**Kurs II: Einführung in das Alte Testament**

**2. - 4. Mai 2012**

**Kurs III: Schöpfung**

**28. - 30. Juni 2012**

**Kurs IV: Einführung in das Neue Testament**

**26. - 28. Sept. 2012**

**Kurs V: Gleichnisse und Wunder**

**28. - 30. Nov. 2012**

# Haupt-, Real- und Oberschule

## Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz

**29. Februar -  
2. März 2012**

für Fachkonferenzleiterinnen und Fachkonferenzleiter an Haupt-, Real- und Oberschulen

Leitung:  
Dietmar Peter

Die neuen Kerncurricula weisen fünf Kompetenzbereiche aus. Mit dem Bereich „Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz“ verbindet sich die Förderung der Wahrnehmung religiös bedeutsamer Phänomene. Diese sollen als solche identifiziert und dargestellt werden können. Obwohl der Unterricht grundlegend an den aufgeführten Kompetenzen zu orientieren ist, sind diese noch wenig geläufig.

Neben einer Einführung sollen mögliche Bausteine und Aufgaben vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt werden, die zum Kompetenzerwerb beitragen und die geeignet sind, den Kompetenzerwerb zu überprüfen.

## Ferienkurs

### Biblische Geschichten und ihre Spielräume – Gleichnisse

**23. - 25. März 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule oder Sek I evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Dietmar Peter  
Beate Peters

siehe Grundschule, S. 17

# Haupt-, Real- und Oberschule

## **Loccumer Konferenz für Schulleiterinnen und Schulleiter an Haupt-, Real- und Oberschulen Lust und Frust beim Lehren und Lernen: Vom sinnvollen Umgang mit „Disziplin“**

**23. - 24. April 2012**

für Rektorinnen und Rektoren an niedersächsischen Haupt-, Real- und Oberschulen

Leitung:  
Dietmar Peter

Schulische Lernerfolge sind das Ergebnis eines systematischen Unterrichts, einer systematischen Klassenführung, gemeinsamer Absprachen bei gleichzeitiger Achtung der Persönlichkeit des Lernenden wie des Lehrenden. Ohne „Disziplin“ ist ein effektives Lehren und Lernen nicht möglich. Doch jeder, der in der Schule mit Bildung und Erziehung befasst ist, muss mit Regellosigkeit im weitesten Sinn rechnen.

Die Tagung greift ein scheinbar altes Thema der Schule auf und fragt, wie unter den aktuellen Bedingungen von Gesellschaft und Schule Lehren und Lernen gelingen kann.

Im abschließenden Konferenzteil werden Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen erörtert.

## **Buddhismus und Hinduismus – Die Faszination des Fremden**

**7. - 9. Mai 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Haupt-, Real- oder Oberschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Dietmar Peter

Auf der Suche nach Deutungsmustern für das eigene Leben gewinnen für Jugendliche auch andere Religionen an Bedeutung. Neben vielen Orientierungsangeboten geht von den fernöstlichen Religionen u. a. aufgrund der Reinkarnationslehre eine besondere Faszination aus.

Im Kurs soll in elementare Aussagen des Buddhismus und Hinduismus eingeführt werden. Ein Besuch des buddhistischen Klosters Viêt-Giác in Hannover bietet die Möglichkeit der originalen Begegnung. Abschließend sollen didaktische Perspek-

# Haupt-, Real- und Oberschule

tiven für den Religionsunterricht bedacht und diskutiert und Möglichkeiten erschlossen werden, die das Fremde in Beziehung zum Eigenen setzen.

## Medienbörse Sekundarstufe I

**31. Mai - 2. Juni 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe I evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Marion Wiemann

siehe Medienpädagogik, S. 50

## Bewegter Religionsunterricht

**20. - 22. Juni 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Haupt-, Real- oder Oberschule evangelischen Religionsunterricht erteilen.

Leitung:  
Dietmar Peter

Der Bewegte Religionsunterricht eröffnet Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I ein Begegnungsfeld, mit religiösen Themen und Fragen umzugehen, sie in leiblichen Handlungsvollzügen zu untersuchen, verschiedene Perspektiven auf Themen zu gewinnen, diese zu deuten und sich zu positionieren.

In der Tagung wird in das Konzept des Bewegten Religionsunterrichts eingeführt und Ergebnisse einer Untersuchung zum leiblichen Lernen im Religionsunterricht werden vorgestellt. Darauf aufbauend werden Praxisbeispiele erprobt und für den eigenen Unterricht weiterentwickelt.

## Die Trickfilmbox

**5. - 7. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Förderschule, Grundschule und Sekundarstufe I evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

# Haupt-, Real- und Oberschule

## Sommerwerkstatt „Drehmomente“

20. - 24. Juli 2012

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

## Projektgruppe Hauptschule: Gute Aufgaben in heterogenen Lerngruppen

21. September 2012

(geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter

Aufgaben sind seit jeher selbstverständlicher Bestandteil des Unterrichts. Lehrer stellen sie und die Schülerinnen und Schüler bearbeiten sie. Wie groß die Herausforderung ist, angemessene Aufgaben zu formulieren, zeigt die aktuelle Diskussion zur Kompetenzorientierung. Dieses gilt in besonderer Weise für heterogene Lerngruppen. Aber was sind gute Aufgaben im Religionsunterricht? Wie müssen Aufgaben gestellt werden, um die Lernausgangslagen der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu erheben oder einen Kompetenzerwerb zu überprüfen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung.

## (Land)-Karten: Orientierung in der Welt

20. - 22. Sept. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Ursula Rudnick

siehe Medienpädagogik, S. 52

# Haupt-, Real- und Oberschule

## Weil jede/r etwas zu sagen hat Bibliolog im Religionsunterricht

8. - 10. Oktober 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Grundschule, Haupt-, Real- oder Oberschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Dietmar Peter

Wie kann im Religionsunterricht ein Bezug zwischen Texten der Bibel und den Lebensgeschichten der Schülerinnen und Schüler hergestellt werden? Wie können biblische Geschichten im Unterricht lebendig und spannend werden?

Der Bibliolog, ein neuer interaktionaler bibeldidaktischer Ansatz, greift auf die jüdische Auslegungstradition zurück und hat das Ziel, eine Brücke zwischen Text und Lebensgeschichte zu schlagen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler spielerisch mit biblischen Gestalten auseinander und füllen die „Leerstellen“ eines Textes mit eigenen Erfahrungen. So kann Ungesagtes ausgesprochen und Verborgenes sichtbar werden. Im Rahmen der Tagung wird der Bibliolog vorgestellt. Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten für die religionspädagogische Praxis entfaltet und diskutiert.

## Konferenz der Fachseminarleiterinnen und -leiter

18. - 19. Oktober 2012

für Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter für das Fach Evangelische Religion (fester Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Dietmar Peter

## Kleine Formen des Bibliodramas – Bibliodrama in Schule und Gemeinde

7. - 9. November 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, die in den Sekundarstufen I und II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren

Leitung:  
Lissy Weidner  
Friedhelm Siegemund

siehe Bibliodrama, S. 48

# Haupt-, Real- und Oberschule

## **Inklusion – Herausforderung und Chance für den Religionsunterricht**

**12. - 14. Nov. 2012**

für Fachkonferenzleiterinnen und -leiter an Haupt-, Real- und Oberschulen

Leitung:  
Dietmar Peter  
Nicole Rennspieß

Am 26. März 2009 trat die „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung“ in Deutschland in Kraft. Sie sieht ein inklusives, allgemeines Bildungssystem für alle Kinder und Jugendlichen vor. Deutschland entspricht dieser Vorgabe nicht, denn die meisten Mädchen und Jungen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen hierzulande verschiedene Förder- oder Sonderschulen. In Niedersachsen werden derzeit Überlegungen angestellt, wie die UN-Konvention und damit das Recht auf inklusive Beschulung umgesetzt werden kann. Wie alle anderen Fächer ist auch das Fach Evangelische Religion davon betroffen.

Während der Tagung der Fachkonferenzleiterinnen und -leiter soll in das Thema Inklusion eingeführt und Modelle und Methoden einer inklusiven Religionspädagogik sollen vorgestellt, erprobt und diskutiert werden.

## **Loccumer Konferenz für Schulleiterinnen und Schulleiter an Haupt-, Real- und Oberschulen Facebook, Google+ und Co. – (@)soziale Netzwerke?**

**19. - 20. Nov. 2012**

für Rektorinnen und Rektoren an niedersächsischen Haupt-, Real- und Oberschulen

Leitung:  
Dietmar Peter

Schülerinnen und Schüler nutzen soziale Netzwerke ganz selbstverständlich in ihrem Alltag. Sie kommunizieren vorwiegend in Communities, sind mit ihren Handys online und vertrauen ihre persönlichen Daten scheinbar sorglos Online-Plattformen wie Facebook und Google+ an. Lehrerinnen und Lehrer beobachten dieses Verhalten oft mit Sorge und wissen wenig über die Möglichkeiten der Plattformen.

Auf der Tagung sollen die sozialen Netzwerke und ihre Bedeutung für Jugendliche vorgestellt, erörtert und diskutiert wer-

## Haupt-, Real- und Oberschule

den. Dabei steht die Frage im Zentrum, wie Schülerinnen und Schüler bei einer immer individueller werdenden Mediennutzung durch Schule und Unterricht begleitet werden können. Im abschließenden Konferenzteil werden Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen erörtert.

### Smartboard und Religionsunterricht

**28. - 30. Nov. 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
N.N.

siehe Medienpädagogik, S. 53

## Gymnasium und Gesamtschule

### Vom „Kerncurriculum für die Gymnasiale Oberstufe“ zum Schulcurriculum

**16. - 17. Februar 2012**

für Fachgruppen, geschlossener Teilnehmerkreis

Ende: 19.00 Uhr

Leitung:  
Rainer Merkel

# Gymnasium und Gesamtschule

## **„Ich schreie zu dir, aber du antwortest mir nicht!“ Die Frage nach Leid und Gott in der Bibel**

**16. -18. Februar 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen, an Gymnasien und an Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Lissy Weidner

siehe Bibliodrama, S. 47

## **Niedersächsische Konferenz für Schulpastorinnen und -pastoren sowie für Schuldiakoninnen und -diakone „Evangelischer Beitrag zur Schulkultur“**

**22. - 23. Februar 2012**

für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen, an Gymnasien und an Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Beginn: 10.00 Uhr

Leitung:  
Rainer Merkel  
Bettina Wittmann-Stasch

Die Konferenz versteht sich als „Generalkonvent“ der oben genannten Adressatengruppe: Austausch, Konferenzangelegenheiten und ggf. schulformspezifische Informationen erhalten viel Platz. Im Hauptvortrag zum Thema der Tagung wird Prof. Dr. Grethlein das weite Spektrum möglicher Beiträge zur Schulkultur angehen: vom theologisch reflektierten Umgang mit Leistung bis zur Notfallseelsorge. Die Rolle von Pastorinnen und Diakonen in der Schule soll reflektiert werden. Auch die Workshops am ersten Abend widmen sich dem Thema „Schulkultur“.

## **Loccumer Konferenz der Schulleiterinnen und Schulleiter an Gesamtschulen „Wie gehen wir miteinander um? Kommunikation im Schulleben“**

**29. Februar -  
2. März 2012**

für Direktorinnen und Direktoren an niedersächsischen Gesamtschulen

Leitung:  
Rainer Merkel

## Gestaltungskompetenz

14. - 16. März 2012

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Rainer Merkel

In den Kerncurricula für das Gymnasium beziehungsweise den EPA sind grundlegende (prozessbezogene) Kompetenzen formuliert, die noch immer wenig geläufig sind, an denen sich der Unterricht aber wesentlich orientieren soll. Die Tagung konzentriert sich auf den letzten der fünf Kompetenzbereiche. Die dort aufgeführten Kompetenzen gelten insofern als schwierig, als das Gestalten von Religion einerseits und die Forderung nach Outcomeorientierung und Überprüfbarkeit andererseits in einem Spannungsverhältnis, wenn nicht im Widerspruch zueinander stehen. Ziel des Fortbildungskurses ist es, anhand von beispielhaften Inhalten ein klar umrissenes Verständnis der Kompetenzen zu gewinnen und zugleich Wege aufzuzeigen, die angeregten Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler dabei nicht in Beliebigkeit münden zu lassen.

## Ferienkurs

### Abi-Werkstatt „Der unverfügbare und der erfahrbare Gott“ (Zentralabitur 2013)

26. - 28. März 2012

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Rainer Merkel

Der Ferienworkshop bietet die Chance, im Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen ein Konzept für das dritte Schwerpunktthema des Zentralabiturs 2013 zu erarbeiten. „Der unverfügbare und der erfahrbare Gott“ ist der letzte „Thematische Schwerpunkt“, den die Zentralabiturkommission setzt. Er ist für das erste Halbjahr 2012/2013 in der Qualifikationsphase vorgeschrieben.

Die Einladung wird sechs bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn verschickt. Wegen der großen Nachfrage ist eine Anmeldung erst ab diesem Zeitpunkt möglich.

# Gymnasium und Gesamtschule

## **NEU IN DER SCHULE – Gymnasium und Gesamtschule „Schülerorientierte Didaktik am Beispiel biblischen Lernens“ (Modul 2)**

**18. April 2012**

für Pastorinnen und Pastoren sowie interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die (als Neueinsteiger) an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Beginn: 10.00 Uhr  
Leitung:  
Rainer Merkel  
Matthias Hülsmann

In der Didaktik kommen bekanntlich die Sache und das lernende Subjekt in wechselseitiger Erschließung zueinander. Spätestens die neueren Lerntheorien und der Konstruktivismus haben dieses Verhältnis neu ausbalanciert, indem sie eine radikalere Subjektorientierung fordern. Doch so unumstritten die Bedeutsamkeit der Schülerorientierung in der Theorie sein mag, so anspruchsvoll sind die Konsequenzen für die Planung von Unterricht. Ziel der Tagung ist es daher, am Beispiel verschiedener Zugänge zur Bibel konkrete Unterrichtsbausteine zu entwickeln, die ihren Ausgangspunkt beim lernenden Subjekt nehmen.

## **Medienbörse Sekundarstufe II**

**19. - 21. April 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Marion Wiemann

siehe Medienpädagogik, S. 50

## **Moderne Naturwissenschaften und der Glaube**

**23. - 25. Mai 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Rainer Merkel

Der so genannte Neo-Atheismus stützt sich argumentativ immer wieder auf Erkenntnisse der modernen Naturwissen-

# Gymnasium und Gesamtschule

schaften. Insofern ist es nur richtig, dass Schülerinnen und Schüler zum Ende der Sekundarstufe I, vor allem aber nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe in der Lage sein sollen, sich mit „kritischen Anfragen der modernen Naturwissenschaften an den Glauben“ auseinanderzusetzen (KC gymnasiale Oberstufe). Welche naturwissenschaftlichen Erkenntnisse allerdings mit ernst zu nehmenden kritischen Anfragen verbunden sind, ist alles andere als durchsichtig: Mit Rekurs auf die Astrophysik, die Genetik oder die Hirnforschung wird von der Schöpfung bis zur Ethik, vom Leben nach dem Tod bis zum christlichen Menschenbild nahezu alles – mal mehr, mal weniger populistisch – in Frage gestellt.

Im Kurs geht es in erster Linie darum, Licht ins Dunkel neuer Entwicklungen zu bringen und das Verhältnis von Glaube und Naturwissenschaft grundsätzlich zu beleuchten. Im zweiten Schritt werden auch didaktische Konsequenzen bedacht.

## Symbole geben zu lernen!?

12. - 14. Juli 2012

**für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen**

Leitung:  
Dr. Johannes Kubik  
Rudolf Tammeus

„Die Symboldidaktik ist in die Jahre gekommen!“, sagen die einen, andere gestalten in diesem Jahr eine Lernwerkstatt zum Thema „Symbole – neuere Ideen zu einem älteren Ansatz“. Fast 30 Jahre nach der Initialzündung der Symboldidaktik kann man fragen: Ist es nach wie vor sinnvoll, sich der Religion über ihre Symbole zu nähern? Und wenn ja, wie kann man Symbole im Religionsunterricht wahrnehmen, deuten und gestalten? Hat die Semiotik Recht, wenn sie anmahnt, man müsse sich vor Ontologisierungen hüten und den kreativen, produktiven, ergebnisoffenen Umgang mit Zeichen pflegen?

Im Rahmen dieser Fortbildung sollen einerseits theoretische Überlegungen zur Symboldidaktik angestellt werden, die sowohl frühere Fragen und Frontstellungen aufgreifen wie auch Aktuelles reflektieren; andererseits sollen neue und konkrete Unterrichtserfahrungen zum Umgang mit Symbolen im Religionsunterricht vorgestellt werden.

# Gymnasium und Gesamtschule

## Sommerwerkstatt „Drehmomente“

20. - 24. Juli 2012

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

## Abi-Werkstatt zum zweiten Schulhalbjahr 2012/2013 (Zentralabitur 2014)

27. - 29. August 2012

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Rainer Merkel

Für das Abitur 2014 sind erstmals alle prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen des Kerncurriculums für die Gymnasiale Oberstufe verbindlich. Des Weiteren legt die Zentralabiturkommission inhaltsbezogene Kompetenzen fest, „die vertiefend zu fördern sind“. Wie diese vertiefende Förderung konzeptionell anzugehen ist, hängt von den Hinweisen der Kommission ab. Der Kurs bietet die Chance, im Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen ein Konzept oder konkrete Unterrichtsbausteine für das zweite Halbjahr 2012/13 zu entwickeln. Die Abi-Werkstatt liegt in der letzten Woche der Sommerferien. Die Einladung wird vor den Ferien verschickt. Wegen der großen Nachfrage ist eine Anmeldung erst ab diesem Zeitpunkt möglich.

## Alles nur Geschichten? Erzählung(en) im Religionsunterricht

19. - 21. Sept. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pastorinnen und Pastoren, die an Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Rainer Merkel

# Gymnasium und Gesamtschule

Wenn Märchen, Mythen und Geschichten landläufig als unwahr gelten, wird implizit von einem historischen Wahrheitsbegriff ausgegangen. Die Wahrheit des christlichen Glaubens vermittelt sich dagegen gerade in der Erzählung, in Erzählungen bleibt sie lebendig. Im Fortbildungskurs soll diese Erkenntnis neben einer Einführung in die Bedeutung des narrativen Ansatzes vor allem in methodischer Hinsicht entfaltet werden: Wie motiviert man Schülerinnen und Schüler, sich selbst an mündlichen oder schriftlichen Erzählprozessen zu beteiligen? Wie werden die traditionellen Erzählungen – etwa in der Kunst – neu erzählt? Nicht zuletzt soll im Kurs aber auch erlernt und erprobt werden, wie man als Lehrerin oder Lehrer im Religionsunterricht gelungen erzählen kann.

## **(Land)-Karten: Orientierung in der Welt**

**20. - 22. Sept. 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Ursula Rudnick

siehe Medienpädagogik, S. 52

## **Projektarbeit „Erinnerung“**

**26. - 28. Sept. 2012**

für Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die Schülerinnen und Schüler in der Projektarbeit und ggf. beim Landeswettbewerb 2012/13 begleiten wollen

Leitung:  
Rainer Merkel

Jeder Mensch hat Erinnerungen, die ihn prägen und seine Identität begründen. „Erinnerung“ hat aber auch eine kollektive Dimension. Für das Christentum wie für Religionen generell spielt das „kollektive Gedächtnis“ eine entscheidende, konstitutive Rolle. Vom Ausgangspunkt „Erinnerung“ lassen sich religionspädagogisch daher ganz verschiedene Richtungen beschreiten: Zu fragen ist nach (der Bedeutung von) religiösen Erfahrungen in der Biografie von Menschen, aber auch nach ei-

# Gymnasium und Gesamtschule

nem verantwortungsvollen Umgang mit Erinnerungsverlust etwa bei Demenzerkrankung, nach der Erinnerungskultur in religiösen Feiern und Festen, in Taufe und Abendmahl und nicht zuletzt nach dem besonderen Verhältnis von Christen und Juden und dem Gedenken an die Schoah. Die Tagung soll die verschiedenen Themenfelder der Kategorie „Erinnerung“ inhaltlich erschließen helfen, in grundsätzliche Methoden projektorientierten Arbeitens einführen und Gelegenheit bieten für Austausch und Reflexion, wie die am Thema arbeitenden Schülerinnen und Schüler optimal unterstützt werden können.

## **Loccumer Konferenz für Schulleiterinnen und Schulleiter an Gymnasien „Zukunft des Religionsunterrichts“**

**4. bis 5. Oktober 2012**

für Direktorinnen und Direktoren an niedersächsischen Gymnasien

Leitung:  
Rainer Merkel

## **Loccumer Tagung für Referendarinnen und Referendare**

**17. - 19. Oktober 2012**

für Referendarinnen und Referendare mit dem Fach Evangelische Religion der niedersächsischen Studienseminare

Leitung:  
Rainer Merkel  
N.N.

## **NEU IN DER SCHULE – Gymnasium und Gesamtschule „Ästhetische Formen des Lernens“ (Modul 3)**

**7. November 2012**

für Pastorinnen und Pastoren sowie interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die (als Neueinsteiger) an Gymnasien und Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Beginn: 10.00 Uhr  
  
Leitung:  
Rainer Merkel  
Matthias Hülsmann

Selbst wenn man das Fach Ev. Religion nicht primär als ästhetisches beschreibt, sind ästhetische Lernformen im Religionsunterricht unverzichtbar. Neben dem Einmaleins im Umgang mit Kunstwerken und den didaktischen Chancen von Kurzfil-

# Gymnasium und Gesamtschule

men sollen in diesem Methodikmodul auch Möglichkeiten des ästhetischen Gestaltens thematisiert werden. Die Tagesveranstaltung mündet in die Entwicklung und Präsentation von Unterrichtsstunden zum genannten Thema.

## **Loccumer Konferenz für Fachleiterinnen und -leiter sowie Fachberaterinnen und -berater**

**14. - 16. Nov. 2012**

für Fachleiterinnen und Fachleiter sowie Fachberaterinnen und Fachberater bzw. Fachmoderatorinnen und Fachmoderatoren für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht an Gymnasien und Gesamtschulen in Niedersachsen

Leitung:  
Rainer Merkel  
Ulrich Kawalle  
N.N.

*in Kooperation mit dem bischöflichen Generalvikariat Hildesheim*

## **Kleine Formen des Bibliodramas – Bibliodrama in Schule und Gemeinde**

**7. - 9. November 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in den Sekundarstufen I und II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren

Leitung:  
Lissy Weidner  
Friedhelm Siegemund

siehe Bibliodrama, S. 48

## **Jahreskonferenz Gymnasium und Gesamtschule „Religion im Schulleben“**

**22. - 23. Nov. 2012**

für Fachkonferenzleiterinnen und -leiter an Gymnasien und Fachobleute an Gesamtschulen sowie interessierte Lehrkräfte

Leitung:  
Rainer Merkel

Religiöse Bildung erschöpft sich nicht im Fachunterricht von bestenfalls zwei Wochenstunden. Religion ist Teil des Lebens und gehört somit auch zum Schulleben. Je mehr die Schule

## Gymnasium und Gesamtschule

zum Lebensmittelpunkt der Jugendlichen wird, desto stärker drängt sich diese Erkenntnis auf; bis dahin, dass sie sich in einzelnen Kompetenzen des Kerncurriculums niederschlägt. Religiöse Feiern, Diakonische Praktika, Schulseelsorge – die Bandbreite an Möglichkeiten für Religionsfachgruppen ist groß. Nicht alles passt für jede Schule. Neben einer grundsätzlichen Einführung können Workshops gewählt werden, in denen verschiedene „Best-practice-Beispiele“ vorgestellt werden.

### Smartboard und Religionsunterricht

**28. - 30. Nov. 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung: Steffen Marklein  
N.N.

siehe Medienpädagogik, S. 53

## Berufsbildende Schulen

### Weiterbildung Evangelischer Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen

**Kursreihe**

für Lehrerinnen und Lehrer ohne Fakultas für das Fach Evangelische Religion (geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Sabine Berger,  
Landesfachberaterin

Das NLQ führt im Zeitraum 2010 bis 2012 eine Weiterbildungsmaßnahme mit dem Ziel des Erwerbs der Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religion an BBS durch. Die Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirche ist die Voraussetzung für die Erteilung der Lehrbefähigung. Die Weiterbildung vermittelt die fachwissenschaftlichen und didaktisch-methodischen Grundkenntnisse, die einen qualifizierten Unterricht im Fach Evangelische Religion an Berufsbildenden Schulen ermöglichen.

## Berufsbildende Schulen

Nähere Informationen erteilt Frau Hantelmann vom NLQ, Keßlerstr. 52, 31134 Hildesheim, Telefon: 05121/1 69 52 63 oder Sabine Berger, Landesfachberaterin, E-Mail: sabine.berger@landsschulbehoerde-nds.de

**„Was sollen wir tun?“**

**Ethische Fragestellungen im Religionsunterricht**

**30. Januar -**

**1. Februar 2012**

---

**Religionen der Welt**

**(am Beispiel: Judentum, Islam, Buddhismus)**

**11. - 13. April 2012**

---

**Kolloquien und Vorstellung  
der Abschlussarbeiten;**

**Vokation und Zertifikatskurs**

**16. - 20. Juli 2012**

---

**Werkstattarbeit:**

**Religionsunterricht in Niveaustufe 2**

**Schwerpunktthema: „Störungen im Unterricht“**

**6. - 8. Februar 2012**

---

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch

Besonders im Blick auf lernschwächere Klassen sind die Anforderungen der geltenden Rahmenrichtlinien anspruchsvoll. Für Niveaustufe 2 heißt es beispielsweise: „Die Schülerinnen und Schüler geben Auskunft über Inhalt und Praxis anderer Religionen. Sie benennen Beispiele gelingenden und problematischen Zusammenlebens der Religionen.“ In einer Gruppe an diesen Anforderungen Lernsituationen zu entwickeln, fördert den Ideenreichtum. In der Fortbildung sollen deshalb in Werkstattarbeit an selbst gewählten Lernfeldern Lernsituationen entwickelt und auch Überlegungen zu einem Schulcurriculum bedacht werden. Die Abendeinheiten sind dem produktiven Umgang mit Störungen gewidmet, indem entlastende Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert werden. Bitte USB-Stick und – soweit vorhanden – Laptop mitbringen!

## Berufsbildende Schulen

### „Ich schreie zu dir, aber du antwortest mir nicht!“ Die Frage nach Leid und Gott in der Bibel

16. - 18. Februar 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen, an Gymnasien und an Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Lissy Weidner

siehe Bibliodrama, S. 47

### Niedersächsische Konferenz für Schulpastorinnen und -pastoren sowie für Schuldiakoninnen und -diakone „Evangelischer Beitrag zur Schulkultur“

22. - 23. Februar 2012

für Pastorinnen und Pastoren, die an Berufsbildenden Schulen, Gymnasien oder Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Beginn 10.00 Uhr

Leitung:  
Rainer Merkel  
Bettina Wittmann-Stasch

siehe Gymnasium und Gesamtschule, S. 31

## NEU IN DER SCHULE

## Kursreihe

für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die aus der Gemeinde an eine Berufsbildende Schulen wechseln, sowie für Vikarinnen und Vikare, die ein Berufsschulsondervikariat absolvieren

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Dirk Bischoff

Die didaktischen Seminare und ein dreimonatiges Praktikum sind Teil des Qualifizierungsprogramms „Neu in der Schule“. Zugleich bilden sie Module im Ausbildungsprogramm „Berufsschulsondervikariat“. Fragen der Methodik und didaktischen Planung werden in den einzelnen Seminaren ebenso behandelt wie eine Einführung in die neue Generation der Rahmenrichtlinien. Die Sicherheit für den Schulalltag an einer Berufsschule soll gefördert werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Landeskirchenamt, Herrn OKR Gerd Brinkmann, 0511/1241-607.

## Berufsbildende Schulen

<b>Didaktisches Seminar I</b>	<b>27. - 29. Februar 2012</b>
<b>Didaktisches Seminar II</b>	<b>15. - 17. März 2012</b>
<b>Didaktisches Seminar III</b>	<b>22. - 23. Mai 2012</b>

**Werkstattarbeit:**  
**Religionsunterricht in Niveaustufe 3**  
**Schwerpunktthema:**  
**„Wo war denn da (Ihr) Gott?“**

**16. - 18. April 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die in Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch

In dieser Fortbildung soll es – neben der Werkstattarbeit an Lernsituationen für die Niveaustufe 3 – um das Schwerpunktthema „Leid“ gehen. Erfahrungen von Schmerz, Ungerechtigkeit und Leid sind Teil menschlicher Existenz. Die schwierige Schülerfrage: „Wo war denn da (Ihr) Gott?“ bricht sich Bahn, nicht zuletzt in Konfrontation mit Naturkatastrophen oder menschlicher Hybris. Diese Frage aufzunehmen ist nicht einfach, aber unumgänglich und lohnenswert. Die Tagung soll die Bearbeitung solcher Grundfragen für den Unterricht im Auge behalten.

Die gemeinsame Arbeit an Lernsituationen, auch über das Schwerpunktthema hinaus, wird die Tagung abrunden.

Bitte USB-Stick und – soweit vorhanden – Laptop mitbringen!

### **Medienbörse Sekundarstufe II**

**19. - 21. April 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Marion Wiemann

siehe Medienpädagogik, S. 50

# Berufsbildende Schulen

## Fachleiter-Konferenz

**25. April 2012**

für Fachleiterinnen und Fachleiter sowie Fachberaterinnen und Fachberater für evangelischen Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen

Beginn: 10.00  
Ende: 17.00 Uhr

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Heiko Lamprecht (angefragt)

## Werkstattarbeit:

### Religionsunterricht im Berufsfeld Altenpflege

**7. - 9. Mai 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die in Berufsbildenden Schulen in Altenpflege evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Sylke Schuhknecht

Ziel dieses Seminars ist es, Lernsituationen für die besonderen Anforderungen im Bereich Religion für Schülerinnen und Schüler der Fachschule Altenpflege zu entwickeln. Für den Unterricht in Blockform wird ein mehrtägiges Seminar zum Thema Sterben und Tod vorgestellt. Dabei soll auch überlegt werden, wie Schülerinnen und Schüler befähigt werden können, die Kommunikation über Fragen am Lebensende zu fördern. Als Möglichkeit hierzu wird eine an der BBS Neustadt erprobte Kursinheit vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterentwickelt.

Bitte USB-Stick und – soweit vorhanden – Laptop mitbringen!

## „Wirklichkeit und Wahrheit“

**30. Mai - 1. Juni 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die in Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch

Wie gewinnen Schülerinnen und Schüler heute ihre Identität?  
Was ist Schein, was Wirklichkeit? Was ist Wahrheit? Wo ist Ori-

## Berufsbildende Schulen

entierung möglich? Die Grenzziehung zwischen Schein und Wirklichkeit und deren Verhältnis zu einer übergeordneten Wahrheit ist ein Dauerthema. Jugendliche auf dieser Suche zu begleiten und ihnen Denkanstöße zugänglich zu machen, ist eine genuine Aufgabe des Religionsunterrichts. In der Tagung soll anhand von Medienbeispielen der Suche nach Wahrheit nachgegangen und Ideen für praktische Umsetzungen im Religionsunterricht nach Niveaustufen sollen entwickelt werden.

### „Arbeiten mit dem neuen Kerncurriculum“

**4. - 6. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die in Beruflichen Gymnasien evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Karl Koch

Das neu aufgelegte Kerncurriculum für Evangelische Religion, das auch für das Berufliche Gymnasium gelten wird, befindet sich in der Anhörungsphase und wird zum Schuljahr 2012/13 in Kraft treten. Es trägt der besonderen Situation Rechnung, dass die Einführungsphase hier durch die Länge des Bildungsganges (bis zum 13. Schuljahr) eines eigenen Gesichts bedarf. Die sechs vorgegebenen Kompetenzbereiche orientieren sich deshalb an den heterogeneren Eingangsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Karl Koch wird als Landesfachberater, der an der Entwicklung des KC beteiligt war, in dieser Einführungstagung die Intentionen des neuen Kerncurriculums erläutern. Die Tagung soll Raum bieten, Möglichkeiten der Umsetzung gemeinsam mit allen Teilnehmenden zu bedenken und Entwürfe für den eigenen Unterricht in 2012/2013 zu erarbeiten.

### Sommerwerkstatt „Drehmomente“

**20. - 24. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

# Berufsbildende Schulen

## Jahreskonferenz

12. - 13. Sept. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die in Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch

Thema und Inhalt werden zeitnah bekannt gegeben.

## (Land)-Karten: Orientierung in der Welt

20. - 22. Sept. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Ursula Rudnick

siehe Medienpädagogik, S. 52

## Jesus Christus als Kreuz im Religionsunterricht?!

24. - 26. Sept. 2012

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die in Berufsbildenden Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch

Jesus wirkt auf Schülerinnen und Schüler inzwischen meist abständig – dagegen fördern das Kerncurriculum und die Rahmenrichtlinien die unterrichtliche Beschäftigung mit der Zentrafigur christlichen Glaubens. Schülerinnen und Schüler nehmen dabei meist mit Interesse wahr, dass Kreuz und Auferstehung Jesu die üblichen Muster von Macht und Ohnmacht in Frage stellen. Auch die Tatsache, dass der „gegläubte Christus“ und der „historische Jesus“ eins und doch auch zwei sind, ist für Schülerinnen und Schüler zunächst fremd und neu. So bietet die explizite Beschäftigung mit Jesus als Christus inzwischen ein neues weites Feld der Anknüpfungsmöglichkeiten. Im Blick auf unterschiedliche Schülergruppen sollen Ideen für die Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht vorgestellt, im Sin-

## Berufsbildende Schulen

ne einer Materialbörse gesammelt und diskutiert werden. Neuere Filme, die mit jesuanischen Anklängen arbeiten, werden in die Diskussion einfließen.

### Loccumer Konferenz für Berufsschuldirektorinnen und Berufsschuldirektoren

**8. - 9. Nov. 2012**

für Schulleiterinnen und Schulleiter an niedersächsischen Berufsbildenden Schulen

Beginn 10.00 Uhr

*in Kooperation mit dem bischöflichen Generalvikariat Hildesheim*

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Ulrich Kawalle

Thema wird noch bekannt gegeben

### Smartboard und Religionsunterricht

**28. - 30. Nov. 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
N.N.

siehe Medienpädagogik, S. 53

## Bibliodrama

Bibliodrama bietet einen Zugang zur Bibel mit allen Sinnen. Sowohl einzelne bibliodramatische Elemente als auch eine mehrere Phasen umfassende bibliodramatische Arbeit können in Schule, Kindertagesstätte oder Gemeinde eingebracht werden und dazu anregen, Bibelgeschichten als Lebensgeschichten zu entdecken.

Dabei sind für keines der folgenden Seminarangebote Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nötig – lediglich die Lust, in eine biblische Geschichte einzutauchen.

## Bibliodrama

### **„Ich schreie zu dir, aber du antwortest mir nicht!“ Die Frage nach Leid und Gott in der Bibel**

**16. -18. Februar 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die an Berufsbildenden Schulen, an Gymnasien und an Gesamtschulen evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Lissy Weidner

Die Frage nach Gott angesichts des Leides ist eine existentielle Frage. In diesem Kurs soll ein biblischer Text im Mittelpunkt stehen, der diese Frage vertieft und den theologischen Aspekt der Theodizee thematisiert. Dabei nähern wir uns dem Bibeltext zunächst selbst über den Zugang des Bibliodramas und versuchen auf diese Weise, unserem eigenen Erleben und Denken in der Frage nach Gott und dem Leid auf die Spur zu kommen.

In einem zweiten Schritt werden Möglichkeiten bibliodramatischen Arbeitens in der Schule reflektiert und Bausteine zur Vertiefung solchen Arbeitens im Unterricht in Bezug auf das Kurs-thema vorgestellt und bearbeitet. Dabei bietet dieser Zugang zur Bibel eine besondere Chance, auch Schülerinnen und Schüler so genannter „Abdeckerkurse“ anzusprechen.

### **Wenn wir Gott nicht verstehen ... „Schwierige“ Bibelgeschichten in der Kindertagesstätte**

**23. - 25. Mai 2012**

für sozialpädagogische Fachkräfte

siehe Elementarpädagogik, S. 10

Leitung:  
Ralf Rogge  
Lissy Weidner

### **Ferienkurs Finden, was verloren ist. Bibliodrama für mich**

**20. - 22. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grund- oder Förderschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Lissy Weidner

# Bibliodrama

Am Ende des Schuljahres ausatmen, einen biblischen Text mit viel Ruhe und Zeit wieder als Kraftquelle für mich selbst entdecken, Bibel-Erleben mit Körper, Seele und Geist – dazu lädt diese Fortbildung in erster Linie ein.

In einem zweiten Schritt folgt eine kleine Einführung in die Arbeit mit bibliodramatischen Elementen in der Schule, an deren Ende die Umsetzung des Erlebten mit Hilfe angebotener Bausteine in eine entsprechende Unterrichtseinheit steht.

## **Kleine Formen des Bibliodramas – Bibliodrama in Schule und Gemeinde**

**7. - 9. November 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in den Sekundarstufen I und II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren

Leitung:  
Lissy Weidner  
Friedhelm Siegemund

Dieser Kurs führt in die Bibliodramaarbeit in Schule und Gemeinde ein. Es werden Chancen und Grenzen der „Kleinen Formen des Bibliodramas“ im eigenen Spiel ausprobiert und diskutiert. Möglichkeiten werden aufgezeigt, wie Bibliodrama bzw. bibliodramatische Elemente im Religions- und Konfirmandenunterricht eingesetzt werden können.

Eigene Erfahrungen mit dem Bibliodrama werden für die Teilnahme nicht vorausgesetzt.

## **„... und fielen nieder und beteten es an“ Ein weihnachtliches Seminar zur Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland**

**22. - 24. Nov. 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Beate Peters  
Lissy Weidner

siehe Grundschule, S. 21

# Lernwerkstatt

## Loccumer Werkstatt Religionsunterricht

---

für Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, die in der Grundschule evangelischen Religionsunterricht erteilen

Leitung:  
Beate Peters

Die neu gestaltete Lernwerkstatt lädt dazu ein, in Ruhe Bausteine und Materialien für den Religionsunterricht zu entwickeln. Diese Fortbildung ist als offenes Angebot angelegt. Sie gibt Gelegenheit dazu, je nach Interesse für die konkrete Arbeit vor Ort zu planen und sich von den vielfältigen Anregungen inspirieren zu lassen. Eine Einführung in die aktuelle Ausgestaltung der Lernwerkstatt kann für die Weiterarbeit genutzt werden. Während des Kurses wird Beratung bei der Planung des RU und bei Fragen zum Umgang mit dem Kerncurriculum angeboten. In diesem Jahr bietet jedes Werkstatt-Treffen außerdem die Möglichkeit, besondere Angebote zusätzlich zu nutzen. Bei Interesse am Gitarrespielen sollten alle drei Termine genutzt werden, um Fortschritte erzielen zu können.

### **Zusatzangebot 1: Einführung ins Gitarrespielen I**

**19. - 20. April 2012**

---

Interessierte Religionslehrerinnen und -lehrer erhalten zu bestimmten Zeiten Gitarren-Unterricht für Anfänger/-innen.

Beginn: 10.00 Uhr

### **Ferienkurs**

### **Zusatzangebot 1: Einführung ins Gitarrespielen II**

**20. - 22. Juli 2012**

---

Interessierte Religionslehrerinnen und -lehrer erhalten zu bestimmten Zeiten Gitarren-Unterricht für Anfänger/-innen.

### **Zusatzangebot 2: Lieder für den Religionsunterricht**

---

Interessierte Religionslehrerinnen und -lehrer lernen Lieder für verschiedene Phasen des Religionsunterrichts kennen.

### **Zusatzangebot 1: Einführung ins Gitarrespielen III**

**12. - 13. Oktober 2012**

---

Interessierte Religionslehrerinnen und -lehrer erhalten zu bestimmten Zeiten Gitarren-Unterricht für Anfänger/-innen.

Ende: 16.00 Uhr

# Lernwerkstatt

## Vorbereitung der Lernwerkstatt-Ausstellungen

**3. - 4. Februar 2012**  
**1. - 2. Juni 2012**  
**9. - 10. November 2012**

Interessierte sind herzlich eingeladen, nach Rücksprache neu in der Gruppe mitzuarbeiten.

Leitung:  
Beate Peters

## Medienpädagogik

### Medienbörse Sekundarstufe II

**19. - 21. April 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Marion Wiemann

*in Kooperation mit dem Evangelischen Medienverleih Hannover*  
Medien prägen in starkem Maße Verhalten und Wertvorstellungen von Jugendlichen. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Träger der Informationsbeschaffung. Die Medienbörse dient der Sichtung und Auswertung neuer Medien, die im Religionsunterricht der Sekundarstufe II eingesetzt werden können. Im Mittelpunkt stehen Animations- und Kurzspielfilme. Praxisorientierte Fragen zum religionspädagogischen Umgang mit audiovisuellen Medien und die Erarbeitung von Unterrichtsbausteinen schließen sich an.

### Medienbörse Sekundarstufe I

**31. Mai - 2. Juni 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe I evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Marion Wiemann

Die Medienlandschaft ist vielfältig. Die Medienbörse dient der Sichtung und Auswertung von neuen Medien für Schule und

# Medienpädagogik

Gemeinde. In Zusammenarbeit mit dem Ev. Medienverleih Hannover werden Möglichkeiten des Einsatzes von Spiel- und Kurzfilmen sowie computergestützten Medien vorgestellt. Praxisorientierte Fragen zum religionspädagogischen Umgang mit audiovisuellen Medien und die Erarbeitung von Unterrichtsbausteinen schließen sich an.

## Die Trickfilmbox

**5. - 7. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Förderschule, Grundschule und Sekundarstufe I evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

„Dreht Kurzfilme!“, fordert der Regisseur Eicke Bettinga Schülerinnen und Schüler auf. Eine sehr einfache Form zur Herstellung von Animationsfilmen ist die Trickfilmbox. Sie ermöglicht es, mit Schülerinnen und Schülern unkompliziert und kreativ eigene Filme zu entwickeln und zu erstellen. Themen und Geschichten können frei gewählt werden.

Im Seminar werden wir den Einsatz einer Trickfilmbox kennen lernen, eigene Animationsfilme am Beispiel eines Themas gestalten und Voraussetzungen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in Schule und Gemeinde erörtern. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Filme und andere neue Unterrichtsmedien zu sichten. Spezielle Kenntnisse im Umgang mit Digitalkamera und Computer werden für das Seminar nicht vorausgesetzt.

## Sommerwerkstatt „Drehmomente“

**20. - 24. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

Drehen, bewegen, spielen – kaum ein anderes Tun fasziniert den Menschen so wie die Erfahrungen, die mit einem solchen Tun

verbunden sind. Momente des Anderen, des Neuen werden erkennbar. Leichtigkeit und Schwere wechseln einander, Maschinen, Technik, Spielzeug, Räderwerke – auch der Mensch selbst erschließt sich durch seine eigenen Denk- und Körperbewegungen neue, ungeahnte Zeiten und Räume. Die wiederkehrende Bewegung kennt eine geheimnisvolle Ruhe. Das Ende ist ein Anfang. Schwungvoll dreht sich der Mensch im Kreis.

Angeleitet und inspiriert von den Spiel- und Theaterpädagoginnen Birgit und Christian Laengner wollen wir mit unterschiedlichen Gestaltungsmaterialien sowie Spiel- und Bewegungsformen Drehmomente des Lebens sichtbar machen und ihnen in ihren unterschiedlichen Facetten und Erfahrungen nachspüren. Im eigenen Spiel von Gestaltung und Zufall werden Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht erkundet und erprobt. Ihre Chancen und Grenzen werden kunstästhetisch und religionspädagogisch reflektiert.

## **(Land)-Karten: Orientierung in der Welt**

**20. - 22. Sept. 2011**

**für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe I oder II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone**

Leitung:  
Steffen Marklein  
Ursula Rudnick

Landkarten sind graphische Darstellungen von Orten, die für Menschen eine Bedeutung oder einen Inhalt haben. Besonders augenfällig wird dies an Karten des Heiligen Landes. Es gibt jüdische, christliche und muslimische Karten. In ihnen spiegelt sich der jeweils unterschiedliche kulturelle und religiöse Hintergrund. Oftmals zeigen sie Orte, die für die eigene religiöse Tradition und Identität von besonderer Bedeutung waren und sind.

Im Seminar werden wir der Geschichte der christlichen, jüdischen und muslimischen Karten des Landes Israel nachgehen. Wir fragen nach dem, was auf ihnen zu sehen ist und was dies über die Verfasser erkennen lässt.

Kartographie ist auch ein Thema von Künstlerinnen und Künstlern. So hat z. B. der Künstler Larry Rivers mit seiner Darstellung der Geschichte der Matze neue Zugänge zur jüdischen Geschichte ermöglicht.

# Medienpädagogik

An diese Erfahrungen anknüpfend wollen wir selber (Land-)Karten gestalten, die Themen und Gesichtspunkte der eigenen Geschichte enthalten und die für das eigene (religiöse) Selbstverständnis von Bedeutung sind. Überlegungen zu eigenen Unterrichtskonzeptionen schließen sich an.

## Smartboard und Religionsunterricht

**28. - 30. Nov. 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
N.N.

Viele Schulen verfügen mittlerweile über Smartboards oder andere digitale Whiteboards. Der Einsatz im Religionsunterricht wird von Unterrichtenden, Eltern und Schülerschaft von vielen Fragen begleitet. Nutzen und technischer Aufwand sind im Blick auf den didaktischen Mehrwert umstritten.

Das Seminar führt zunächst in die technischen Grundlagen eines Smartboards ein. Anschließend werden konkrete Beispiele des Einsatzes von Smartboards im Religionsunterricht vorgestellt und in ihren Chancen und Grenzen diskutiert. Eigene Bausteine für den Religionsunterricht können entwickelt und erprobt werden. Kenntnisse im Umgang mit einem Whiteboard werden nicht vorausgesetzt.

# Schulseelsorge

## Weiterbildung Schulseelsorge Zertifikatskurse

**Kursreihe**

für Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone, die evangelischen Religionsunterricht erteilen

# Schulseelsorge

(Anmeldungen sind nur noch zu Kursreihe VII möglich!)

Schulseelsorge will Menschen in ihrem persönlichen Suchen und Fragen begleiten. Damit bewegt sie sich in einem weiten Raum: Einerseits will Schulseelsorge einen Beitrag zur Weiterentwicklung einer lebendigen Schulkultur leisten, in der Gemeinschaft an der Schule gefördert und ermöglicht wird. Andererseits ist sie ein „Sorgen für die Seele“ der Menschen im Lebensraum Schule. Die Weiterbildung soll die seelsorgerlich-beratenden und lebensbegleitenden Kompetenzen an der Schule Tätiger stärken und das eigene Handlungsrepertoire für Angebote der Seelsorge in der Schule erweitern und professionalisieren. Sie umfasst fünf Kursfolgen in denen an folgenden Inhalten gearbeitet wird:

- „Kurz und Gut“ – kurze Gespräche in Beratung und Seelsorge an Schulen
- Quellen und Ressourcen – Krisen und Grenzen
- Persönliche Motivation und eigene religiöse Lebensgeschichte
- Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen
- Schulseelsorge in der Schulkultur
- Gottesdienste – Meditation – Rituale
- Schulseelsorge außerhalb des Schulgebäudes

Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist die Fakultas für Evangelische Religion. Da diese Weiterbildung aus Mitteln der Hannoverschen Landeskirche finanziert wird, werden Interessentinnen und Interessenten aus dem Bereich der Hannoverschen Landeskirche bevorzugt aufgenommen; die Teilnahme von Lehrkräften anderer Gliedkirchen innerhalb Niedersachsens bleibt möglich.

## Kursreihe IV:

Abschlussstagung mit Zertifikatsübergabe

**9. - 10. Februar 2012**

Leitung:  
Almut Künkel  
Bettina Wittmann-Stasch

# Schulseelsorge

## Kursreihe V:

---

Seminar 3  
Seminar 4  
Seminar 5

**9. - 11. Januar 2012**  
**15. - 17. Februar 2012**  
**2. - 4. Mai 2012**

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Hartmut Talke

## Kursreihe VI:

---

Seminar 2  
Seminar 3  
Seminar 4  
Seminar 5

**26. - 28. Januar 2012**  
**23. - 25. Februar 2012**  
**26. - 28. April 2012**  
**21. - 23. Juni 2012**

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Almut Künkel

## Kursreihe VII:

---

Seminar 1  
Seminar 2

**4. - 6. Oktober 2012**  
**3. - 5. Dezember 2012**

Weitere Termine für 2013 werden noch bekannt gegeben.

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Almut Künkel

## Fachtag Schulseelsorge

---

**13. - 14. Januar 2012**

für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung Schulseelsorge und Interessierte

Leitung:  
Bettina Wittmann-Stasch  
Almut Künkel

Der Fachtag „Schulseelsorge“ soll der Auffrischung erworbener Kenntnisse der Weiterbildung Schulseelsorge dienen sowie Gelegenheit zum Austausch und eine Fortbildung in Fragen

## Schulseelsorge

von Theorie und Praxis seelsorgerlichen Handelns bieten. Der immer wieder schwierige Umgang mit Notfallsituationen im Schulalltag wird dieses Jahr Schwerpunktthema sein. Daneben wird auch zur Sprache kommen, wo die Schulseelsorge aktuell – neben Beratungsangeboten anderer Art – im Schulalltag zu stehen kommt.

## Vokation

### Vokationstagung

#### „Mit Freude Religion unterrichten“

#### Einführung in die Praxis des evangelischen

#### Religionsunterrichts

6. - 10. März 2012

13. - 17. Nov. 2012

für Lehrkräfte aller Schulformen, die fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen (möchten)

Leitung:  
Beate Peters

Im November 2006 wurde in Niedersachsen die Vokation für evangelische Religionslehrerinnen und -lehrer eingeführt. Sie wird von denjenigen benötigt, die nach dem 1. November 2006 fachfremd evangelischen Religionsunterricht erteilen oder die zukünftig fachfremd Evangelische Religion unterrichten möchten und bereits eine feste Stelle haben. Die Erteilung der Vokation ist an den durchgängigen Besuch einer Vokationstagung geknüpft.

Diese Tagung lädt dazu ein, über die Religiosität von Kindern und Jugendlichen nachzudenken, biblische Hintergründe kennen zu lernen, didaktische und methodische Fragen des Unterrichts in den Blick zu nehmen, sich in Workshops anregen zu lassen sowie einen Überblick über Materialien zu gewinnen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, gegenseitig Erfahrungen auszutauschen und bei Bedarf Beratungsmöglichkeiten für den Unterricht zu nutzen. Auch persönliche Begegnungen und Gespräche finden ihren Raum. Das Angebot zur Teilnahme an Andachten in der Kapelle und der Klosterkirche ermöglicht Stille und spirituelle Erfahrungen. Der am Ende statt-

## Vokation

findende Gottesdienst wird gemeinsam vorbereitet.  
(Informationen zum Anmeldeverfahren sind unter [www.kirche-schule.de](http://www.kirche-schule.de) zu finden.)

### **Vokationstagung „Freude an der Religion wecken“**

**8. - 10. März 2012**  
**12. - 14. Juli 2012**  
**15. - 17. Nov. 2012**

---

**für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger,  
Lehrerinnen und Lehrer mit der Fakultas Religion**

Leitung:  
Dr. Friedhelm Kraft

Religionsunterricht steht vor der Herausforderung, Kindern und Jugendlichen Religion in allen ihren Dimensionen zugänglich zu machen. Zu fragen bleibt, wie sich diese Aufgabe in der Spannung zwischen einem „ordentlichen“ Leistungsfach und der Gestaltung eines „besonderen“ Erfahrungsraumes realisieren lässt. Mit dieser Tagung wollen wir Erfahrungen über den Berufsanfang und -alltag austauschen und uns über unsere eigene Religion in Gesprächen, Workshops und gottesdienstlicher Feier vergewissern. Die Tagung soll „Freude an der Religion wecken“ bei uns selbst wie bei Schülerinnen und Schülern. Im Rahmen eines Gottesdienstes werden die Vokationsurkunden überreicht. (Informationen zum Anmeldeverfahren sind unter [www.kirche-schule.de](http://www.kirche-schule.de) zu finden.)

## Ausbildung der Vikarinnen und Vikare

Die religionspädagogische Ausbildung der Vikarinnen und Vikare umfasst zwei Lehrgänge und ein Schulpraktikum sowie ein gemeindepädagogisches Projekt. Schule und Gemeinde werden in den Blick genommen; didaktische/methodische Grundlagen für die Arbeit an unterschiedlichen Lernorten werden erarbeitet und an den Ausbildungsorten Schule und Gemeinde in religionspädagogisches Handeln umgesetzt.

Leitung:  
Dr. Melanie Beiner

# Ausbildung der Vikarinnen und Vikare

## Vikarskurs 10

---

Auswertung des Bildungsprojektes

**27. Januar 2012**

## Vikarskurs 11

---

Lehrgang Konfirmandenarbeit  
Auswertung des Bildungsprojekt

**13. - 17. Februar 2012**  
**20. - 21. Sept. 2012**

## Vikarskurs 12

---

Religionspädagogische Proben  
Lehrgang Bildungsprojekt  
Lehrgang Konfirmandenarbeit

**16. - 27. Januar.2012**  
**27. - 29. Juni 2012**  
**10. - 14. Sept. 2012**

## Vikarskurs 13

---

Lehrgang Religionspädagogik  
Mentorentag  
Religionspädagogische Proben  
Lehrgang Bildungsprojekt

**19. - 30. März 2012**  
**21. - 22. März 2012**  
**18. - 29. Juni 2012**  
**26. - 28. Nov. 2012**

## Vikarskurs 14

---

Lehrgang Religionspädagogik  
Mentorentag

**15. - 26. Oktober 2012**  
**17. - 18. Oktober 2012**

# Kirchenpädagogik

## Ausbildung Kirchenpädagogik 2012

### Zu Gast bei Gott und Geschwistern

### Kursreihe

---

für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Gemeinden, Lehrerinnen und Lehrer, kirchenpädagogisch Interessierte aus anderen Berufen

Leitung:  
Christiane Kürschner

Schulklassen aller Schulformen und Erwachsene besuchen voller Neugier Kirchenräume und entdecken neben den historischen Fakten auch den tieferen Sinn christlicher Inhalte. Um

# Kirchenpädagogik

dieser Nachfrage gerecht zu werden, können kirchenpädagogisch Interessierte kompakt theoretische Kenntnisse und pädagogische Kompetenzen erwerben, Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzuleiten, sich Kirchenräume zu erschließen. Ein besonderes Erlebnis ist das Kennenlernen unterschiedlicher Gemeindeprofile und das Lernen in Kirchenräumen des 12. bis 21. Jahrhunderts. Die Ausbildung umfasst 120 Stunden in Didaktik und Methodik der Kirchenpädagogik, Ikonografie, Architektur-, Kunst- und Kirchengeschichte. Zu besonderen Fachgebieten referieren Experten. Die Seminare finden an drei Wochenenden in Loccum und an 7 Samstagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in Hannover statt. Ein Beratungsbesuch in der Heimatkirche mit der Regionalgruppe und der Ausbildungsleiterin Christiane Kürschner gehört zum Kurs. Zum Abschluss wird ein mündlicher Leistungsnachweis in Form einer Regionalgruppen-Präsentation erwartet und eine Ausarbeitung zur Heimatkirche. Es wird empfohlen, einen Zuschuss zu den Kursgebühren im Voraus bei der eigenen Kirchengemeinde zu beantragen.

Lehrmaterial: Handbuch der Kirchenpädagogik, H. Rupp (Hg.), 25,00 Euro

Kosten: 300,00 Euro

## **Einführungsseminar RPI Loccum**

Landesmuseum und Sprengelmuseum Hannover

## **Treffpunkt Kirchenpädagogik RPI Loccum**

Marktkirche/Kreuzkirche Hannover

Petrikirche Hannover Kleefeld

Lutherkirche/Christuskirche Hannover Nordstadt

N.N.

Ökumenisches Kirchenzentrum Hannover Mühlenberg

Kirchenzentrum auf dem Kronsberg und EXPO-Wal

## **Projektpräsentationen in den Regionen**

## **Treffpunkt Kirchenpädagogik RPI Loccum**

(geringfügige Änderungen vorbehalten)

## **6. - 8. Januar 2012**

11. Februar 2012

## **9. - 11. März 2012**

14. April 2012

12. Mai 2012

9. Juni 2012

30. Juni 2012

25. August 2012

8. September 2012

## **Oktober 2012**

**30. November -**

**2. Dezember 2012**

## **Treffpunkt Kirchenpädagogik Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses Musische Zugänge zum Kirchenraum**

**9. - 11. März 2012**

für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Gemeinden, Lehrerinnen und Lehrer, kirchenpädagogisch Interessierte aus anderen Berufen

Leitung:  
Christiane Kürschner  
Elisabeth Hahn

siehe Treffpunkte, S. 2

## **„Wir fahren nach Chartres“ Studienreise zur Kathedrale von Chartres**

**22. - 28. April 2012**

für kirchenpädagogische Fachkräfte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kirchengemeinden, Religionslehrkräfte und Interessierte

Leitung:  
Christiane Kürschner

Seit Jahrhunderten fühlen sich Menschen mit ihrem Körper, ihrem Geist und ihrer Seele zur Kathedrale von Chartres hingezogen. Auch wir werden beim Singen, Beten, Tanzen und Stillsein diese Kirche und uns selbst als Klangraum erleben. Anregungen dazu gibt uns der bekannte Flötist und Komponist Helge Burggrabe. Außerdem macht uns der Chartres-Experte Wolfgang Larcher vertraut mit dem Können von Baumeistern und Künstlern und deren wirkkraftiger Verehrung biblischer Gestalten. Beim abendlichen Gang durchs Labyrinth finden wir unseren persönlichen Zugang zu spirituellen Dimensionen. Gemeinsam werden wir in unserem Quartier „Hôtellerie Saint Yves“ in unmittelbarer Nähe der Kathedrale auch kirchenpädagogische Zugänge reflektieren und die französische Küche genießen.

Literatur: Chartres – Lauschen mit der Seele – Eine spirituelle Entdeckungsreise; Helge Burggrabe, Tilman Evers, Stefanie Spessart-Evers, Heike Radeck, Ingrid Riedel; Köselverlag 2011

Kosten: 850,00 Euro incl. Fahrt, Unterkunft im DZ (EZ mit Zuschlag), Halbpension.

# Kirchenpädagogik

Weitere Informationen finden sich im Flyer des RPI unter [www.rpi-loccum.de](http://www.rpi-loccum.de).

---

## **Erste Begegnung der Gruppe und Einführung**

**4. März 2012**

mit Helge Burggrabe und Christiane Kürschner

10.00 - 18.00 Uhr  
RPI Loccum

---

## **Studienreise nach Chartres**

**22. - 28. April 2012**

---

## **Klausurtagung der Beauftragten für Kirchenpädagogik in den Sprengeln und Kirchenkreisen der Landeskirche Zukunftswerkstatt Bildungsangebote**

**1. - 3. Juni 2012**

Brainstorming der Beauftragten für Kirchenpädagogik mit den Beauftragten für Kirche und Schule im Hinblick auf die Erfüllung der Grundstandards Kirchlicher Bildungsarbeit

Leitung:  
Christiane Kürschner

Der Arbeitsbereich Kirchenpädagogik gehört mit zu den Grundstandards Kirchlicher Bildungsarbeit. Aktivitäten in diesem Bereich werden in den Bildungsstandards als „wünschenswert“ angesehen. Um der Anforderung zu entsprechen, wollen wir die möglichen kirchenpädagogischen Angebote vor Ort gemeinsam herausfinden und Schwerpunkte benennen.

Kosten: 54,00 Euro

---

## **Treffpunkt Kirchenpädagogik Vom Kultplatz zum Tisch des Herrn Die Bedeutung des Altars in christlichen Kirchen**

**30. November -  
2. Dezember 2012**

für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Gemeinden, Lehrerinnen und Lehrer, kirchenpädagogisch Interessierte aus anderen Berufen

Leitung:  
Christiane Kürschner  
Dita Graffe

siehe Treffpunkte, S. 3

# Konfirmandenarbeit

## Langzeit-Weiterbildung: Beratung für die Konfirmandenarbeit Kursreihe V

Kursreihe

(geschlossener Teilnehmerkreis –  
nach vorangegangener Bewerbung)

### Abschlusswoche mit Berufung und Einsegnung

16. - 20. Januar 2012

Teilkurs 8

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm  
Ute Beyer-Henneberger

### Jahrestagung Beratung für die Konfirmandenarbeit Theologisieren mit Jugendlichen in der Konfirmandenarbeit?!

18. - 20. Januar 2012

(geschlossener Teilnehmerkreis)

Aus dem Theologisieren mit Kindern hat sich das Theologisieren mit Jugendlichen entwickelt. Spannende Projekte hat hierzu Prof. Freudenberger-Lötz in Kassel durchgeführt. Im Gespräch und Austausch mit ihr wollen wir unsere religionspädagogischen Kompetenzen weiter entwickeln und für die Beratungsarbeit fruchtbar machen.

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm

### Seelsorgerliche Kurzgespräche in der Konfirmandenarbeit

6. - 8. Februar 2012

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren sowie Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm  
Britta Möhring, PTI-Villigst

Seelsorgerliche Kurzgespräche und sogenannte Tür- und Angel-Gespräche gehören zur Begleitung von Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Gemeinden. Sie sind zugleich eine besondere Herausforderung. Kann man diese Kurzgespräche mit Hilfe einer „Technik“ gestalten und verbessern? In der sich

# Konfirmandenarbeit

neu etablierenden Schulseelsorge wird genau dies praktiziert. Grundlegend ist dabei ein „lösungsorientierter Ansatz“.

Wir wollen diesen systemischen Seelsorge-Ansatz intensiv kennen lernen, entsprechende methodische Übungen zu Kurzgesprächen durchführen und auf diese Weise die seelsorgerlichen Kompetenzen weiter ausbauen.

## **Aufbauausbildung für Diakoninnen und Diakone Baustelle Konfirmandenarbeit**

### **Kursreihe**

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren und Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

**20. - 24. Februar 2012**  
**24. - 26. Sept. 2012**

Der zweiteilige Aufbaukurs für Diakoninnen und Diakone wird in diesem Jahr geöffnet für alle Interessierten, die ihre Methoden und Konzepte für die Konfirmandenarbeit vor Ort auffrischen wollen. Alle zentralen Themen der Konfirmandenarbeit – von den Modellen bis zur Spiritualität für und mit Jugendlichen – werden behandelt. Der Intervallkurs bietet zudem die Möglichkeit, ein Projekt zu planen, durchzuführen und im zweiten Teilkurs zu reflektieren.

Der Kurs eignet sich auch für Ehrenamtliche zur Erlangung eines religionspädagogischen Nachweises für die Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit der Gemeinde.

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm  
Kerstin Dede

## **Große Wirkung – wenig Aufwand Ideen- und Methodensteinbruch für die Arbeit mit unterschiedlichen Jugendlichen**

**5. - 6. März 2012**

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren sowie Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm

In der Schule getrennt, in der Konfirmandenarbeit in einer Gruppe: die Jugendlichen in der Konfirmandenarbeit bringen sehr unterschiedliche Fähigkeiten und Begabungen mit. Die neuen Rahmenrichtlinien für die Konfirmandenarbeit sehen darin ei-

# Konfirmandenarbeit

ne Chance für die Gemeinden und empfehlen zudem, auch Jugendliche mit Behinderung verstärkt in die Gruppen einzuladen. Wir wollen in diesem Seminar Methoden und Ideen für ein Arbeiten mit unterschiedlichen Jugendlichen austauschen und zugleich ausprobieren. Subjektorientierung, Teamarbeit, verschiedene Konzeptionen von Konfirmandenarbeit und andere Empfehlungen der neuen Rahmenrichtlinien kommen damit wie von selbst in den Blick und sollen mit Leben gefüllt werden.

Das Seminar kann einzeln, aber auch in Kombination mit dem Kurs vom 6. bis 7. März gebucht werden.

## Wo bleiben denn die Jungs?

**6. - 7. März 2012**

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren sowie Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm

Sind Jungen auch in der Konfirmandenarbeit die Verlierer? Brauchen wir andere Methoden oder eigene Konzepte, um die Jungen in unseren Gruppen nicht „abzuhängen“, sondern ihnen gerecht zu werden? In diesem Tagesseminar sollen Ideen und Erprobtes geboten werden, um die geschlechter-spezifische Arbeit zu intensivieren. Zudem wollen wir den Blick auf unseren Umgang mit Störungen lenken. In Übungen soll das Handwerkszeug für die Präventionsarbeit und für Reaktionen auf Regelverletzungen reflektiert und weiter ausgebaut werden. Das Seminar kann einzeln, aber auch in Kombination mit dem Kurs vom 5. bis 6. März gebucht werden.

## Mach mit im Team! – Fit für Konfer in der Region

**23. - 26. März 2012**

für ehrenamtliche Jugendliche in der Konfirmandenarbeit und solche, die es gerne werden wollen (ab 14 Jahren)

Ort: Aseel/Ostfriesland

Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit müssen angemessen auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Die eigene Rolle als Tea-

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm  
Anja Kostka  
Olaf Wittmer-Kruse

# Konfirmandenarbeit

mer muss gefunden werden, erste Kompetenzen zur Anleitung von Spielen und zum Leiten von Kleingruppen sollen erworben werden. Insbesondere gilt es, die Ausdrucksfähigkeit und Sprachfähigkeit im eigenen Glauben weiter zu entwickeln, um für Konfirmandinnen und Konfirmanden als Gegenüber zur Verfügung zu stehen. Der Ausbildungskurs wird für den Sprengel Ostfriesland in Kooperation mit dem Kirchenkreisjugenddienst Emden und dem Kirchenkreisjugenddienst Aurich angeboten.

## Konfirmandenarbeit – best of Einheiten, Ideen und Materialien austauschen und erarbeiten

### Kursreihe

---

FEA-Kurs für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren (in den ersten Amtsjahren)

**7. - 9. Mai 2012**  
**17. - 19. Okt. 2012**

Dieser zweiteilige Kurs (nicht nur für FEA-Pflichtige) will die Möglichkeit bieten, die bisherige eigene Konfirmandenarbeit zu reflektieren und sie zugleich konzeptionell und inhaltlich weiter zu entwickeln. Im Vordergrund stehen dabei Arbeitseinheiten vom Einstiegsritual über Themenreihen bis hin zu Gottesdiensten. Der Intervall-Kurs lädt zudem dazu ein, Praxis-Projekte für die Arbeit vor Ort zu entwerfen, nach den Sommerferien durchzuführen und im zweiten Teil gemeinsam auszuwerten. Den inhaltlichen Schwerpunkt des zweiten Teilkurses legen die Teilnehmenden gemeinsam fest.

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm  
Claudia Prössel

## Medienbörse Sekundarstufe I

---

**31. Mai - 2. Juni 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer, die in der Sekundarstufe I evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
Marion Wiemann

siehe Medienpädagogik, S. 50

# Konfirmandenarbeit

## Treffpunkt Konfirmandenarbeit 2012 Gottesdienste für und mit Konfis

**11. - 12. Juni 2012**

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren und Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm

siehe Treffpunkte, S. 3

## Konferenz der Kirchenkreis-Beauftragten Prävention von Gewalt und Kindeswohlgefährdung in der Konfirmandenarbeit

**12. - 13. Juni 2012**

für die Beauftragten für Konfirmandenarbeit in den Kirchenkreisen

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm

Der Umgang mit sexueller Gewalt und Kindeswohlgefährdung ist nicht länger ein Tabu-Thema. Die rechtlichen Regelungen und Empfehlungen der Landeskirche wirken sich auch auf die Konfirmandenarbeit aus. Wir wollen uns über den neuesten Stand informieren und Wege erarbeiten, wie diese in die Kirchenkreisgremien und die Konfirmandenarbeit vor Ort getragen werden können.

## Sommerwerkstatt „Drehmomente“

**20. - 24. Juli 2012**

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein

siehe Medienpädagogik, S. 51

# Konfirmandenarbeit

## Jahrestagung zweiphasige Konfirmandenarbeit Was gibt's Neues für KU-4 und KU-3?

17. - 19. Sept. 2012

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren sowie Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm

Gute Arbeit braucht immer wieder gutes Material, die eine oder andere neue Idee und den Austausch mit Gleichgesinnten. Die Konfirmandenarbeit mit Grundschul-Kindern läuft weiterhin gut auch unter den aktuellen Herausforderungen in den Gemeinden! In diesem Seminar wollen wir dafür Materialien, Projekte für die Zwischenzeiten, Ideen für Gottesdienste und Aktionen austauschen und erarbeiten. Geboten wird zudem ein religionspädagogisch-methodischer Impuls zum Erzählen von biblischen Geschichten für Kinder (und Eltern).

## Predigen für Konfis!

15. - 16. Okt. 2012

für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren und alle Interessierten

Ort: Hildesheim

Jugendliche haben andere Hörgewohnheiten als Ältere, eine andere Sprache, die Lebensthemen sind verschieden. Und doch gibt es Momente von Berührtsein, in denen das Verstehen alle Unterschiede übersteigt. Dies wollen wir genauer reflektieren und in Sequenzen üben und ausprobieren: so predigen, dass wir auch Jugendliche erreichen.

Leitung:  
Dr. Sönke v. Stemm  
Christine Tergau-Harms

Gemeinsam mit der Trainerin Maria v. Bismarck wollen wir zudem unseren Handlungsspielraum erweitern: freier sprechen und auch den Akt der Predigt neu in den Blick nehmen.

In Kooperation mit dem Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik am Michaeliskloster Hildesheim

## **Kleine Formen des Bibliodramas – Bibliodrama in Schule und Gemeinde**

**7. - 9. November 2012**

---

für Lehrerinnen und Lehrer, die in den Sekundarstufen I und II evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren

Leitung:  
Lissy Weidner  
Friedhelm Siegemund

siehe Bibliodrama, S. 48

## **Smartboard und Religionsunterricht**

**28. - 30. Nov. 2012**

---

für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, sowie für Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone

Leitung:  
Steffen Marklein  
N.N.

siehe Medienpädagogik, S. 53

## Bibliothek und Mediothek

Unsere Bibliothek hat einen Ausleihservice für unterrichtspraktische Materialien eingerichtet. Die Unterrichtsmaterialien können im Internet oder per E-Mail ausgeliehen werden. Die Ausleihe umfasst insgesamt ca. 500 Unterrichtsmaterialien. Der übrige Bestand ist weiter Präsenzbestand.

In unserem Katalog unter <http://loccum.cidoli.de> können Sie nach dem gewünschten Titel, Stichwort oder Verfasser wahlweise in der Präsenzbibliothek, in der Mediothek und in der Ausleihbibliothek suchen.

Wenn Sie auf unserer Homepage unter [www.rpi-loccum.de](http://www.rpi-loccum.de) in der Navigationszeile auf „Online-Bibliothek“ klicken, finden Sie darüber hinaus eine Vielzahl an Unterrichtsmaterialien als pdf- oder rtf-Datei zum Herunterladen. Die Materialien sind in der linken Navigationsspalte thematisch sortiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Hannelore Lange  
Mediothek und Verleih  
Tel. 0 57 66 / 81-1 52  
[Hannelore.Lange@evlka.de](mailto:Hannelore.Lange@evlka.de)

Britta Papenhausen  
Bibliothek  
Tel. 0 57 66 / 81-1 66  
[Britta.Papenhausen@evlka.de](mailto:Britta.Papenhausen@evlka.de)



## Dozentinnen und Dozenten im RPI

**Prof. Dr. Friedhelm Kraft**  
Rektor  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 37  
Friedhelm.Kraft@evlka.de



**Dietmar Peter**  
Stellvertretender Rektor,  
Haupt-, Real- und  
Oberschule  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 49  
Dietmar.Peter@evlka.de

**Dr. Melanie Beiner**  
Vikarsausbildung,  
Redaktionsleitung  
Loccumer Pelikan  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 41  
Melanie.Beiner@evlka.de



**Christiane Kürschner**  
Kirchenpädagogik  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 48  
Christiane.Kuerschner@  
evlka.de

**Steffen Marklein**  
Medienpädagogik  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 46  
Steffen.Marklein@evlka.de



**Rainer Merkel**  
Gesamtschule, Gymnasium  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 47  
Rainer.Merkel@evlka.de

**Beate Peters**  
Grundschule,  
Lernwerkstatt  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 83  
Beate.Peters@evlka.de



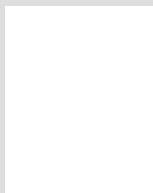
**Ralf Rogge**  
Elementarpädagogik  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 50  
Ralf.Rogge@evlka.de

**Dr. Sönke von Stemm**  
Konfirmandenarbeit  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 35  
Soenke.vonStemm@  
evlka.de



**Bettina Wittmann-Stasch**  
Berufsbildende Schulen,  
Schulseelsorge  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 44  
Bettina.Wittmann-  
Stasch@evlka.de

**Lissy Weidner**  
Bibliodrama  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 38  
Lissy.Weidner@evlka.de



**N. N.**  
Förderschule  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 53

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im RPI

**Ute Becker**

Organisationsleitung,  
Rektorat  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 36  
Ute.Becker@evlka.de



**Silvia Blase**

Sekr. Berufsbildende Schu-  
len, Elementarpädagogik,  
Schulseelsorge, Internet  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 43  
Silvia.Blase@evlka.de

**Stephanie Bödeker**

Sekretariat Haupt-, Real-  
und Oberschule, Internet  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 59  
Stephanie.Boedeker@  
evlka.de



**Carmen Borggrefe**

Sekretariat Vikarsausbildung,  
Vokation, Vertrieb  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 65  
Carmen.Borggrefe@evlka.de

**Heinz Emmrich**

Fahrdienst, Technik  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 61  
Heinz.Emmrich@evlka.de



**Hannelore Lange**

Medienpädagogik,  
Mediothek  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 52  
Hannelore.Lange@evlka.de

**Marion Lumpe**

Sekretariat  
Kirchenpädagogik,  
Konfirmandenarbeit  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 40  
Marion.Lumpe@evlka.de



**Inka Menze**

Sekretariat Förderschule,  
Gesamtschule, Gymnasium,  
Verkaufsstelle  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 39  
Inka.Menze@evlka.de

**Britta Papenhausen**

Bibliothek  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 66  
Britta.Papenhausen@  
evlka.de



**Angelika Rietig**

Sekretariat Grund-  
schule, Lernwerkstatt  
Tel.: 0 57 66 / 81-1 62  
Angelika.Rietig@evlka.de

**Matthias Wagner**

EDV  
Tel.: 0 57 66 / 81- 2 50  
Matthias.Wagner@evlka.de



## Anmeldeverfahren und Kostenbeteiligung

Die Fortbildungsangebote an Religionslehrerinnen und -lehrer gelten als dienstliche Fortbildung. Die Teilnahme ist i.d.R. ohne Inanspruchnahme von Sonderurlaub möglich. Die Angebote gelten jeweils für die genannten Zielgruppen. Anmeldungen sind auch ohne besondere Einladung erwünscht. Sie gelten als verbindlich und grundsätzlich für die gesamte Dauer der Veranstaltung. Im Ausnahmefall bitten wir aus Planungs- und Kostengründen um vorherige Rücksprache mit der jeweiligen Tagungsleitung.

Die Eigenbeteiligung an RPI-Tagungen beträgt 15,00 Euro pro Tag. Ruheständler zahlen 50 Prozent der Kurskosten. Wir bitten um Verständnis, dass bei zu hohen Anmeldezahlen diejenigen Vorrang haben, die sich aktiv im Dienst befinden. Für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten die Grundsätze zur Eigenbeteiligung bei Fort- und Weiterbildungen vom 19. Februar 2007 (vgl. KABI, Nr. 2/2007, S. 111). Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an kirchenpädagogischen Tagungen werden 50 Prozent der Kosten als Eigenbeteiligung erhoben. Wir weisen auf die Möglichkeit hin, eine Erstattung der restlichen Kosten beim Anstellungsträger bzw. über die Kirchengemeinde zu beantragen. Lehrerinnen und Lehrer aus anderen Bundesländern und Teilnehmende, die bei einem anderen Anstellungsträger beschäftigt sind oder die nicht im Bereich der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen arbeiten, zahlen den vollen Tagessatz (54,00 Euro).

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur in schriftlicher Form, gern auch per E-Mail, akzeptieren können. Bei kurzfristigen Absagen (fünf Tage vor Tagungsbeginn oder zu einem späteren Zeitpunkt) erheben wir die volle Eigenbeteiligung, sofern keine Ersatzperson nachrücken kann.

Die Kurse und Veranstaltungen beginnen – soweit nicht anders angegeben – um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Möchten Sie in Wunstorf vom Bahnhof abgeholt werden (Abfahrt ca. 14.30 Uhr; 4,00 Euro), melden Sie dies bitte spätestens eine Woche vor Beginn des Seminars unter der in der Einladung genannten Telefonnummer an.

Weitere Einzelheiten werden jeweils bei der Einladung mitgeteilt oder sind im Büro des RPI (Frau Becker 05766/81-136) zu erfragen.

Das aktuelle Programm finden Sie auch im Internet unter [www.rpi-loccum.de](http://www.rpi-loccum.de). Dort können Sie sich online für die jeweiligen Veranstaltungen anmelden.



**Religionspädagogisches  
Institut Loccum**

Uhlhornweg 10 - 12  
31547 Rehburg-Loccum  
Postfach 2164  
31545 Rehburg-Loccum  
Tel. 05766 / 81 136  
Fax 05766 / 81 184  
[rpi.loccum@evlka.de](mailto:rpi.loccum@evlka.de)  
[www.rpi-loccum.de](http://www.rpi-loccum.de)